

1981                      Ausgegeben zu Bonn am 29. Dezember 1981                      Nr. 41

Tag	Inhalt	Seite
21. 12. 81	<b>Gesetz zu dem Vertrag vom 30. August 1979 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung</b> .....	1153
	neu: 319-83	
21. 12. 81	<b>Gesetz zu dem Vertrag vom 30. August 1979 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens vom 20. April 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen und die Erleichterung seiner Anwendung</b> .....	1158
	neu: 319-84	
21. 12. 81	<b>Gesetz zu dem Abkommen vom 5. Juli 1979 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Finnland zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie einiger anderer Steuern</b> .....	1164
8. 12. 81	<b>Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Welturheberrechtsabkommens</b> .....	1183

**Gesetz  
zu dem Vertrag vom 30. August 1979  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und dem Königreich der Niederlande  
über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens  
vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung**

Vom 21. Dezember 1981

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

Dem in Wittem am 30. August 1979 unterzeichneten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung wird zugestimmt. Der Vertrag wird nachstehend veröffentlicht.

**Artikel 2**

Entscheidungen, die sich auf die Haft nach Artikel IX Abs. 2 des Vertrags beziehen, werden von dem nach den §§ 125 und 126 der Strafprozeßordnung zuständigen Gericht erlassen.

**Artikel 3**

Das Grundrecht der Freiheit der Person (Artikel 2 Abs. 2 des Grundgesetzes) wird nach Maßgabe des Artikels IX Abs. 2 des Vertrags eingeschränkt.

**Artikel 4**

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

**Artikel 5**

(1) Dieses Gesetz tritt mit Ausnahme der Artikel 2 und 3 am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Artikel 2 und 3 treten zusammen mit dem Vertrag in Kraft.

(2) Der Tag, an dem der Vertrag nach seinem Artikel XV Abs. 2 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 21. Dezember 1981

Der Bundespräsident  
Carstens

Der Bundeskanzler  
Schmidt

Der Bundesminister der Justiz  
Schmude

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Genscher

**Vertrag**  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande  
über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens  
vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung

**Overeenkomst**  
tussen de Bondsrepubliek Duitsland en het Koninkrijk der Nederlanden  
betreffende de aanvulling en het vergemakkelijken van de toepassing  
van het Europees Verdrag betreffende uitlevering van 13 december 1957

Die Bundesrepublik Deutschland  
und  
das Königreich der Niederlande,

in dem Wunsch, die Anwendung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. Dezember 1957 zwischen den beiden Staaten zu erleichtern und die in diesem Übereinkommen vorgesehene Regelung der Auslieferung zu ergänzen,

haben folgendes vereinbart:

**Artikel I**

In diesem Vertrag wird das Europäische Auslieferungsübereinkommen vom 13. Dezember 1957 als Übereinkommen bezeichnet.

**Artikel II**

**(zu Artikel 2 des Übereinkommens)**

(1) Eine Auslieferung wird auch gewährt, wenn die Summe mehrerer Strafen oder Maßregeln der Sicherung und Besserung mindestens vier Monate beträgt.

(2) Eine Auslieferung nach Artikel 2 Absatz 2 des Übereinkommens wird vorbehaltlich der Artikel 3 bis 5 und 7 bis 10 des Übereinkommens auch wegen solcher Handlungen gewährt, die nur mit Geldstrafe bedroht oder die in einem der beiden Staaten strafbar sind und in dem anderen Staat als Zuwiderhandlungen gegen Ordnungsvorschriften durch Verwaltungsbehörden geahndet werden, gegen deren Entscheidungen ein auch in Strafsachen zuständiges Gericht angerufen werden kann. Die Auslieferung im Sinne dieses Absatzes ist nur zusätzlich zu einer Auslieferung nach Artikel 2 Absatz 1 des Übereinkommens zulässig und kann gleichzeitig mit ihr oder nachträglich gewährt werden.

(3) Ist gegen eine Person, nachdem sie Gelegenheit zur Verteidigung gehabt hat, ohne Durchführung einer Hauptverhandlung eine rechtskräftige Entscheidung einer Justiz- oder Verwaltungsbehörde erlassen worden, durch die auf eine Strafe oder Geldbuße erkannt worden ist, so steht diese Entscheidung einem Strafurteil gleich.

**Artikel III**

**(zu Artikel 5 des Übereinkommens)**

Die Auslieferung wegen Zuwiderhandlungen gegen Abgaben-, Steuer-, Zoll- und Devisenvorschriften kann unter den Bedingungen des Übereinkommens und dieses Vertrages in Einzelfällen und nur mit Wirkung für diese bewilligt werden.

De Bondsrepubliek Duitsland  
en  
het Koninkrijk der Nederlanden,

verlangende de toepassing van het Europees Verdrag betreffende uitlevering van 13 december 1957 tussen de beide Staten te vergemakkelijken en de in dit Verdrag vervatte regeling van de uitlevering aan te vullen,

zijn het volgende overeengekomen:

**Artikel I**

In deze Overeenkomst wordt verstaan onder Verdrag: het Europees Verdrag betreffende uitlevering van 13 december 1957.

**Artikel II**

**(bij artikel 2 van het Verdrag)**

1) Uitlevering wordt ook toegestaan indien de duur van verscheidene straffen en maatregelen gezamenlijk minstens vier maanden bedraagt.

2) Onverminderd de artikelen 3 tot en met 5 en 7 tot en met 10 van het Verdrag wordt uitlevering krachtens artikel 2, tweede lid, van het Verdrag ook toegestaan voor feiten die slechts met een boete zijn bedreigd of die in een van beide Staten strafbaar zijn en in de andere Staat als vergrijpen tegen voorschriften betreffende de orde („Ordnungswidrigkeiten“) door de bestuurlijke autoriteiten worden bestraft, mits van hun beslissingen beroep openstaat op een ook in strafzaken bevoegde rechter. De uitlevering in de zin van dit lid is slechts toelaatbaar in aanvulling op een uitlevering krachtens artikel 2, eerste lid, van het Verdrag en kan tegelijk daarmee of naderhand worden toegestaan.

3) Een rechtsgeldige beslissing van een rechterlijke of bestuurlijke autoriteit waarbij een persoon, buiten behandeling ter terechtzitting, tot een straf of boete is veroordeeld staat gelijk met een strafvonnis mits die persoon in de gelegenheid is geweest zijn verdediging te voeren.

**Artikel III**

**(bij artikel 5 van het Verdrag)**

Uitlevering wegens overtreding van voorschriften inzake retributies, belastingen, douane en deviezen kan onder de voorwaarden van het Verdrag en van deze Overeenkomst in afzonderlijke gevallen en zonder verdergaand gevolg worden toegestaan.

**Artikel IV****(zu Artikel 7 Absatz 1 und Artikel 8 des Übereinkommens)**

(1) Wird um Auslieferung eines Verfolgten wegen einer strafbaren Handlung ersucht, die auch der Gerichtsbarkeit des ersuchten Staates unterliegt, so wird dieser Staat prüfen, ob die Aburteilung des Verfolgten durch eine Justizbehörde des ersuchenden Staates angebracht erscheint. Das gilt auch für nachträgliche Ersuchen um Zustimmung zur weiteren Strafverfolgung sowie für Ersuchen um Zustimmung zur Weiterlieferung.

(2) Hat eine der beiden Vertragsparteien einen dritten Staat um die Auslieferung eines eigenen Staatsangehörigen wegen einer Handlung ersucht, die auch der Gerichtsbarkeit der anderen Vertragspartei unterliegt, so wird diese prüfen, ob sie anstatt den dritten Staat um Auslieferung den Heimatstaat um Übernahme der Strafverfolgung ersucht.

**Artikel V****(zu Artikel 10 des Übereinkommens)**

(1) Für die Unterbrechung der Verjährung sind allein die Vorschriften des ersuchenden Staates maßgebend.

(2) Die Verpflichtung zur Auslieferung wird durch das Fehlen eines Strafantrages oder einer Ermächtigung, die nur nach dem Recht des ersuchten Staates erforderlich sind, nicht berührt.

**Artikel VI****(zu Artikel 12 des Übereinkommens)**

Unbeschadet des diplomatischen Weges erfolgt der Schriftverkehr

- a) in Auslieferungssachen zwischen dem Bundesminister der Justiz oder den Justizministerien der Länder (Landesjustizverwaltungen) der Bundesrepublik Deutschland einerseits und dem niederländischen Justizminister andererseits;
- b) in Durchlieferungssachen zwischen dem Bundesminister der Justiz der Bundesrepublik Deutschland einerseits und dem niederländischen Justizminister andererseits.

**Artikel VII****(zu Artikel 14 des Übereinkommens)**

(1) Die bedingte Verurteilung oder Freilassung ohne Anordnung einer die Bewegungsfreiheit des Ausgelieferten beeinträchtigenden Maßnahme steht seiner endgültigen Freilassung gleich.

(2) Der ersuchte Staat verzichtet auf die Einhaltung der in Artikel 14 des Übereinkommens festgelegten Beschränkungen, wenn sich der Verfolgte zu Protokoll eines Richters nach Belehrung über die Rechtswirkungen mit der uneingeschränkten Strafverfolgung oder Strafvollstreckung einverstanden erklärt.

(3) Diese Erklärung kann auch nach der Auslieferung abgegeben werden. In diesem Fall ist dem ersuchten Staat eine beglaubigte Abschrift der Erklärung zu übermitteln.

**Artikel VIII****(zu Artikel 17 des Übereinkommens)**

Ersuchen eine der beiden Vertragsparteien und ein dritter Staat die andere Vertragspartei um Auslieferung und wird einem dieser Ersuchen der Vorzug gegeben, so wird die ersuchte Vertragspartei mit der Entscheidung über die Auslieferungs-

**Artikel IV****(bij artikel 7, eerste lid en artikel 8 van het Verdrag)**

1) Indien het strafbare feit dat aan het verzoek tot uitlevering ten grondslag ligt ook aan de rechtsmacht van de aangezochte Staat is onderworpen, beziet deze of het beter is dat de opgeëiste persoon door een rechterlijke autoriteit van de verzoekende Staat wordt berecht. Dat geldt ook voor verzoeken achteraf om toestemming de opgeëiste persoon te vervolgen terzake van feiten waarvoor hij niet is uitgeleverd, alsmede voor verzoeken tot verderlevering.

2) Indien een van beide Partijen bij deze Overeenkomst een derde Staat de uitlevering van een eigen onderdaan heeft verzocht wegens een feit dat ook aan de rechtsmacht van de andere Partij is onderworpen, beziet deze laatste of zij, in plaats van de uitlevering aan de derde Staat de verzoeken, aan de Staat van herkomst de strafvervolgning zal overdragen.

**Artikel V****(bij artikel 10 van het Verdrag)**

1) De stuiting of schorsing van de verjaring wordt uitsluitend beheerst door de voorschriften van de verzoekende Staat.

2) Aan de verplichting tot uitlevering wordt geen afbreuk gedaan door het ontbreken van een klacht of een machtiging tot vervolging, die alleen krachtens het recht van de aangezochte Staat vereist is.

**Artikel VI****(bij artikel 12 van het Verdrag)**

Onverminderd de mogelijkheid tot gebruik van diplomatieke weg wordt over en weer gecorrespondeerd

- a) aangaande uitlevering tussen de Bondsminister van Justitie of de Ministeries van de Landen («Landesjustizverwaltungen») van de Bondsrepubliek Duitsland en de Nederlandse Minister van Justitie;
- b) aangaande doortocht tussen de Bondsminister van Justitie van de Bondsrepubliek Duitsland en de Nederlandse Minister van Justitie.

**Artikel VII****(bij artikel 14 van het Verdrag)**

1) De voorwaardelijke veroordeling of invrijheidstelling zonder oplegging van een maatregel die de bewegingsvrijheid van de uitgeleverde persoon beperkt staat gelijk met zijn definitieve invrijheidstelling.

2) De aangezochte Staat kan geen aanspraak maken op de inachtneming van de in artikel 14 van het Verdrag vervatte beperkingen wanneer de opgeëiste persoon ten overstaan van een rechter en nadat hij over de rechtsgevolgen is onderricht, verklaart in te stemmen met strafvervolgning of tenuitvoerlegging van straf in hun volle omvang. Van de verklaring wordt proces-verbaal opgemaakt.

3) Deze verklaring kan ook nog nadat de uitlevering heeft plaatsgevonden, worden afgelegd. In dat geval moet aan de aangezochte Staat een gewaarmerkt afschrift van de verklaring worden toegezonden.

**Artikel VIII****(bij artikel 17 van het Verdrag)**

Indien een van beide Partijen bij deze Overeenkomst en een derde Staat de andere Partij om uitlevering verzoeken en aan de inwilliging van een van deze verzoeken de voorkeur wordt gegeven, deelt de aangezochte Partij de verzoekende Staten

ersuchen den ersuchenden Staaten mitteilen, inwieweit sie einer etwaigen Weiterlieferung des Verfolgten aus dem Staat, an den er ausgeliefert wird, an den anderen ersuchenden Staat zustimmt.

#### Artikel IX

##### (zu Artikel 19 des Übereinkommens)

(1) Dem Ersuchen, einen Verfolgten zur Durchführung bestimmter Prozeßhandlungen, insbesondere der Hauptverhandlung, vorübergehend zu überstellen, wird entsprochen, sofern dadurch das Strafverfahren des ersuchten Staates nicht beeinträchtigt wird. Unverzüglich nach Durchführung dieser Prozeßhandlungen oder auf Anforderung durch den ersuchten Staat überstellt der ersuchende Staat den Verfolgten ohne Rücksicht auf dessen Staatsangehörigkeit zurück.

(2) Der Verfolgte ist für die Dauer seines Aufenthalts im Hoheitsgebiet des ersuchenden Staates von dessen zuständigen Behörden in Haft zu halten.

(3) Die Haftzeit zwischen dem Verlassen des Hoheitsgebiets des ersuchten Staates und der Rückkehr des Verfolgten in dieses Gebiet wird auf die in dem ersuchten Staat zu verhängende oder zu vollstreckende Strafe angerechnet. Ist dies aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht möglich, so ist die Haftzeit auf die im ersuchenden Staat zu verhängende oder zu vollstreckende Strafe anzurechnen.

(4) Jeder Staat trägt die in Anwendung dieses Artikels in seinem Hoheitsgebiet entstehenden Kosten.

#### Artikel X

##### (zu Artikel 20 des Übereinkommens)

(1) Der ersuchte Staat gibt in den Fällen des Artikels 20 Absätze 1 und 2 des Übereinkommens zugleich mit der Mitteilung der Sicherstellung von Gegenständen bekannt, ob der Verfolgte mit ihrer unmittelbaren Rückgabe an den Geschädigten einverstanden ist. Der ersuchende Staat teilt dem ersuchten Staat so bald wie möglich mit, ob auf die Herausgabe der Gegenstände unter der ausdrücklichen Voraussetzung verzichtet wird, daß sie gegen Vorweis einer Freigabebescheinigung der namentlich aufgeführten Strafverfolgungsbehörde dem Eigentümer oder sonst Berechtigten oder einem von diesen Beauftragten ausgehändigt werden.

(2) Ein Zollpfandrecht oder eine sonstige dingliche Haftung nach den Vorschriften des Zoll- oder Steuerrechts wird der ersuchte Staat bei einer von einer Justizbehörde angeordneten Herausgabe von Gegenständen unter Verzicht auf deren Rückgabe nicht geltend machen, es sei denn, daß der durch die strafbare Handlung geschädigte Eigentümer der Gegenstände die Abgabe selbst schuldet.

#### Artikel XI

##### (zu Artikel 23 des Übereinkommens)

Auslieferungsersuchen und sonstige Schriftstücke werden in der Sprache des ersuchenden Staates abgefaßt. Übersetzungen können nicht gefordert werden.

#### Artikel XII

##### (zu Artikel 27 des Übereinkommens)

(1) Dieser Vertrag gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung des Königreichs der Niederlande innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Vertrages eine gegenteilige Erklärung abgibt.

(2) Dieser Vertrag gilt nur für das europäische Hoheitsgebiet des Königreichs der Niederlande. Wird die Anwendung des Übereinkommens auf die Niederländischen Antillen ausge-

tegelijk met de beslissing op het verzoek mede in hoeverre zij ermede instemt dat de Staat aan wie de opgeëiste persoon wordt uitgeleverd deze aan de andere verzoekende Staat verleverd.

#### Artikel IX

##### (bij artikel 19 van het Verdrag)

1) Verzoeken tot tijdelijke overlevering van de opgeëiste persoon met het oog op bepaalde handelingen van procesrechtelijke aard, in het bijzonder de behandeling ter terechtzitting, worden ingewilligd voor zover daardoor de strafzaak in de aangezochte Staat geen nadeel ondervindt. Onmiddellijk nadat deze handelingen zijn uitgevoerd dan wel op aanvraag van de aangezochte Staat levert de verzoekende Staat de opgeëiste persoon ongeacht zijn nationaliteit terug.

2) De opgeëiste persoon moet gedurende zijn verblijf op het grondgebied van de verzoekende Staat door de bevoegde autoriteiten van die Staat in hechtenis worden gehouden.

3) De duur van de vrijheidsbeneming van de opgeëiste persoon tussen het tijdstip van zijn vertrek uit en dat van zijn terugkeer in het grondgebied van de aangezochte Staat, komt in mindering op de in de aangezochte Staat op te leggen of ten uitvoer te leggen straf. Indien tegen het voorgaande een feitelijk of wettelijk beletsel bestaat, komt de duur van de vrijheidsbeneming in mindering op de in de verzoekende Staat op te leggen of ten uitvoer te leggen straf.

4) Iedere Staat draagt de kosten die bij de toepassing van dit artikel op zijn grondgebied zijn gemaakt.

#### Artikel X

##### (bij artikel 20 van het Verdrag)

1) In de gevallen van artikel 20, eerste en tweede lid, bericht de aangezochte Staat, tegelijk met de mededeling dat de voorwerpen in beslag genomen zijn, of de opgeëiste persoon met de rechtstreekse teruggave daarvan aan de benadeelde instemt. De verzoekende Staat deelt zo spoedig mogelijk aan de aangezochte Staat mede of wordt afgezien van de overdracht van voorwerpen onder de uitdrukkelijke voorwaarde dat zij op vertoon van een schriftelijke last tot teruggave, afkomstig van een met name genoemde autoriteit belast met de strafvervolgging, aan de eigenaar of anderszins rechthebbende, dan wel aan een door dezen gemachtigde, overhandigd worden.

2) De aangezochte Staat zal geen zekerheidsrecht of enig ander verhaalsrecht met zakelijke werking krachtens de wettelijke bepalingen inzake de belastingen of de douane doen gelden op voorwerpen die, op last van een rechterlijke autoriteit, zonder voorwaarde van teruggave, worden overgedragen, tenzij de door het strafbare feit benadeelde eigenaar van de voorwerpen zelf terzake belastingplichtig is.

#### Artikel XI

##### (bij artikel 23 van het Verdrag)

Uitleveringsverzoeken en andere bescheiden worden in de taal van de verzoekende Staat gesteld. Vertalingen kunnen niet worden geëist.

#### Artikel XII

##### (bij artikel 27 van het Verdrag)

1) Deze Overeenkomst is ook verbindend voor het land Berlin, voor zover de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland niet binnen een termijn van drie maanden na het in werking treden van de Overeenkomst tegenover de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden het tegendeel verklaart.

2) Deze Overeenkomst is slechts verbindend voor het Europese grondgebied van het Koninkrijk der Nederlanden. Indien de toepasselijkheid van het Verdrag wordt uitgebreid tot de

dehnt, so kann die Anwendung dieses Vertrages durch Notenwechsel zwischen den Vertragsparteien auf die Niederländischen Antillen erstreckt werden.

#### Artikel XIII

(1) Regelungen aus mehrseitigen Übereinkommen, die zur Ergänzung oder Erleichterung der Anwendung des Übereinkommens geschlossen werden, gehen vom Zeitpunkt ihres Inkrafttretens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande entsprechenden Regelungen dieses Vertrags vor.

(2) Die Vertragsparteien stellen vor dem Inkrafttreten von mehrseitigen Übereinkommen nach Absatz 1 im gegenseitigen Einvernehmen fest, welche Regelungen solcher Übereinkommen gleichartige Regelungen dieses Vertrags ersetzen werden.

#### Artikel XIV

##### (zu Artikel 31 des Übereinkommens)

Kündigt eine der Vertragsparteien das Übereinkommen, so wird die Kündigung im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien nach Ablauf einer Frist von zwei Jahren nach Eingang der Notifikation bei dem Generalsekretär des Europarats wirksam.

#### Artikel XV

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

(2) Dieser Vertrag tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

(3) Dieser Vertrag kann jederzeit schriftlich gekündigt werden; er tritt sechs Monate nach der Kündigung außer Kraft. Er tritt auch ohne besondere Kündigung in dem Zeitpunkt außer Kraft, in dem das Übereinkommen zwischen den Parteien des vorliegenden Vertrags unwirksam wird.

Geschehen zu Wittem am 30. August 1979 in zwei Urschriften, jede in deutscher und niederländischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Niederlandse Antillen, kan de toepasselijkheid van deze Overeenkomst bij notawisseling tussen de Partijen tot de Nederlandse Antillen worden uitgebreid.

#### Artikel XIII

1) Bepalingen van multilaterale verdragen, gesloten ter aanvulling of vergemakkelijking van de toepassing van het Verdrag en van kracht tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Bondsrepubliek Duitsland, doen overeenkomstige bepalingen van deze Overeenkomst vervallen.

2) Voordat de in het eerste lid bedoelde multilaterale verdragen tussen de Partijen bij deze Overeenkomst van kracht worden, stellen zij in onderling overleg vast welke bepalingen van die verdragen overeenkomstige bepalingen van deze Overeenkomst doen vervallen.

#### Artikel XIV

##### (bij artikel 31 van het Verdrag)

De opzegging van het Verdrag door een van de Partijen bij deze Overeenkomst treedt tussen hen in werking na verloop van een termijn van twee jaar na de datum waarop de kennisgeving door de Secretaris-Generaal van de Raad van Europa is ontvangen.

#### Artikel XV

1) Deze Overeenkomst dient te worden bekrachtigd; de akten van bekrachtiging zullen zo spoedig mogelijk te Bonn worden uitgewisseld.

2) Deze Overeenkomst treedt in werking een maand na de uitwisseling van de akten van bekrachtiging.

3) Deze Overeenkomst kan te allen tijde schriftelijk worden opgezegd; zij treedt zes maanden na de opzegging buiten werking. Zij treedt ook zonder speciale opzegging buiten werking op het tijdstip waarop het Verdrag tussen de Partijen bij deze Overeenkomst onverbindend is geworden.

Gedaan te Wittem de 30 augustus 1979 in twee exemplaren, ieder in de Duitse en de Nederlandse taal, waarbij beide teksten gelijkelijk verbindend zijn.

Für die Bundesrepublik Deutschland  
Voor de Bondsrepubliek Duitsland  
Dr. Dreher  
Dr. Vogel

Für das Königreich der Niederlande  
Voor het Koninkrijk der Nederlanden  
Prof. de Ruiter

**Gesetz  
zu dem Vertrag vom 30. August 1979  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und dem Königreich der Niederlande  
über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens vom 20. April 1959  
über die Rechtshilfe in Strafsachen  
und die Erleichterung seiner Anwendung**

Vom 21. Dezember 1981

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

Dem in Wittem am 30. August 1979 unterzeichneten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens vom 20. April 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen und die Erleichterung seiner Anwendung wird zugestimmt. Der Vertrag wird nachstehend veröffentlicht.

**Artikel 2**

(1) Für die nach Artikel VII Abs. 1 Satz 2 des Vertrags erforderlichen Haftentscheidungen ist der Richter zuständig, der die Rechtshilfehandlung vornehmen soll, oder der Amtsrichter, in dessen Bezirk die Behörde ihren Sitz hat, die die Rechtshilfehandlung vornehmen soll.

(2) Für die nach Artikel VII Abs. 1 Satz 4 des Vertrags erforderlichen Haftentscheidungen ist das Oberlandesgericht zuständig; die Verordnung über die örtliche Zuständigkeit der Gerichtsbehörden bei der Durchlieferung durch das Deutsche Reich vom 6. März 1930 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 314-1-1, veröffentlichten bereinigten Fassung gilt entsprechend.

**Artikel 3**

Das Grundrecht der Freiheit der Person (Artikel 2 Abs. 2 des Grundgesetzes) wird nach Maßgabe des Artikels VII des Vertrags eingeschränkt.

**Artikel 4**

Rechtshilfeersuchen niederländischer Behörden, denen eine Zuwiderhandlung zugrunde liegt, die nach deutschem Recht eine Ordnungswidrigkeit wäre, werden so behandelt, als ob ihnen nach deutschem Recht eine Straftat zugrunde läge. Die Bewilligungsbehörde kann der Verwaltungsbehörde, die für die Verfolgung der Zuwiderhandlung zuständig wäre, die Vornahme der Rechtshilfehandlung übertragen.

**Artikel 5**

Die Polizeibehörden sind zur Stellung von Ersuchen im Sinne des Artikels IX Abs. 7 des Vertrags nur insoweit befugt, als sie nach innerstaatlichem Recht in eigener Zuständigkeit Anordnungen treffen können.

**Artikel 6**

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

**Artikel 7**

(1) Dieses Gesetz tritt mit Ausnahme der Artikel 2 bis 5 am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Die Artikel 2 bis 5 treten zusammen mit dem Vertrag in Kraft.

(2) Der Tag, an dem der Vertrag nach seinem Artikel XVI Abs. 2 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 21. Dezember 1981

Der Bundespräsident  
Carstens

Der Bundeskanzler  
Schmidt

Der Bundesminister der Justiz  
Schmude

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Genscher

**Vertrag**  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande  
über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens vom 20. April 1959  
über die Rechtshilfe in Strafsachen und die Erleichterung seiner Anwendung

**Overeenkomst**  
tussen de Bondsrepubliek Duitsland en het Koninkrijk der Nederlanden  
betreffende de aanvulling en het vergemakkelijken van de toepassing  
van het Europees Verdrag aangaande de wederzijdse rechtshulp  
in strafzaken van 20 april 1959

Die Bundesrepublik Deutschland  
und  
das Königreich der Niederlande,

De Bondsrepubliek Duitsland  
en  
het Koninkrijk der Nederlanden,

in dem Wunsch, die Anwendung des Europäischen Übereinkommens vom 20. April 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen zwischen den beiden Staaten zu erleichtern und die in diesem Übereinkommen vorgesehene Regelung der Rechtshilfe in Strafsachen zu ergänzen,

verlangende de toepassing van het Europees Verdrag aangaande de wederzijdse rechtshulp in strafzaken van 20 april 1959 tussen de beide Staten te vergemakkelijken en de in dit Verdrag vervatte regeling van de rechtshulp in strafzaken aan te vullen,

haben folgendes vereinbart:

zijn het volgende overeengekomen:

**Artikel I**

**Artikel I**

In diesem Vertrag wird das Europäische Übereinkommen vom 20. April 1959 über die Rechtshilfe in Strafsachen als Übereinkommen bezeichnet.

In deze Overeenkomst wordt verstaan onder Verdrag: het Europees Verdrag aangaande de wederzijdse rechtshulp in strafzaken van 20 april 1959.

**Artikel II**

**(zu Artikel 1 des Übereinkommens)**

**Artikel II**

**(bij artikel 1 van het Verdrag)**

Rechtshilfe wird auch geleistet

Rechtshulp wordt ook verleend ten behoeve van:

- a) in Verfahren wegen Handlungen, die in einem der beiden Staaten strafbar sind und die in dem anderen Staat als Zuwiderhandlungen gegen Ordnungsvorschriften durch Verwaltungsbehörden geahndet werden, gegen deren Entscheidungen ein auch in Strafsachen zuständiges Gericht angerufen werden kann;
- b) in Verfahren über Ansprüche auf Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen und ungerechtfertigte Verurteilung;
- c) in Gnadensachen.

- a) procedures wegens feiten, die in een van beide Staten strafbaar zijn en in de andere Staat als vergripen tegen voorschriften betreffende de orde („Ordnungswidrigkeiten“) door de bestuurlijke autoriteiten worden bestraft, mits van hun beslissingen beroep openstaat op een ook in strafzaken bevoegde rechter;
- b) procedures betreffende aanspraken op vergoeding wegens maatregelen die verband houden met een strafvervolgning en wegens ongerechtvaardigde veroordeling;
- c) de behandeling van gratieverzoeken.

**Artikel III**

**(zu Artikel 2 des Übereinkommens)**

**Artikel III**

**(bij artikel 2 van het Verdrag)**

(1) Bezieht sich das Ersuchen auf eine strafbare Handlung, die vom ersuchten Staat als Zuwiderhandlung gegen Abgaben-, Steuer-, Zoll- und Devisenvorschriften angesehen wird, so kann die Rechtshilfe nur verweigert werden, wenn der ersuchte Staat der Ansicht ist, daß die Erledigung des Ersuchens geeignet ist, die öffentliche Ordnung oder andere wesentliche Interessen dieses Staates zu beeinträchtigen.

1) Indien het verzoek betrekking heeft op een strafbaar feit dat door de aangezochte Staat wordt beschouwd als een vergrip tegen wettelijke voorschriften inzake retributies, belastingen, douane en deviezen kan de rechtshulp slechts worden geweigerd indien de aangezochte Staat van mening is dat de uitvoering van het verzoek zou kunnen leiden tot een aantasting van de openbare orde of andere wezenlijke belangen van zijn land.

(2) In den Fällen des Artikels 2 Buchstabe b des Übereinkommens soll die Rechtshilfe nach Möglichkeit unter Auflagen oder Bedingungen gewährt werden, wenn dadurch die Beeinträchtigung der Interessen des ersuchten Staates vermieden werden kann.

2) In de gevallen van artikel 2 onder b van het Verdrag wordt de rechtshulp zo mogelijk onder oplegging van voorwaarden verleend, indien daardoor de aantasting van de belangen van de aangezochte Staat vermeden kan worden.

**Artikel IV**

**(zu Artikel 3 des Übereinkommens)**

**Artikel IV**

**(bij artikel 3 van het Verdrag)**

(1) Die in Artikel 3 Absatz 1 des Übereinkommens aufgeführten Gegenstände werden herausgegeben, wenn ein Beschlagnahmebeschluß der zuständigen Behörde des ersuchenden Staates oder eine ihm gleichwertige Urkunde vorge-

1) De in artikel 3, eerste lid, van het Verdrag vermelde voorwerpen worden overgedragen na overlegging van een bevel tot inbeslagneming of van een andere akte van gelijke kracht afkomstig van de bevoegde autoriteit van de verzoekende

legt wird, es sei denn, es handelt sich um Gegenstände, die nach dem Recht einer der Vertragsparteien der Beschlagnahme nicht unterliegen können. Gegenstände werden auch ohne Vorlage eines Beschlagnahmebeschlusses herausgegeben, wenn sich aus dem Ersuchen einer nach dem Recht des ersuchenden Staates zuständigen Justizbehörde ergibt, daß die für die Beschlagnahme erforderlichen Voraussetzungen vorliegen.

(2) Rechte dritter Personen und – unbeschadet des Absatzes 4 – des ersuchten Staates an den nach Artikel 3 des Übereinkommens oder nach diesem Vertrag herauszugebenden Gegenständen bleiben unberührt.

(3) Außer den in Artikel 3 Absatz 1 des Übereinkommens aufgeführten Gegenständen werden zum Zwecke der Rückgabe an den Berechtigten auch Gegenstände herausgegeben, die aus einer mit Strafe bedrohten Handlung herrühren sowie das durch ihre Verwertung erlangte Entgelt, sofern

- a) die Gegenstände im ersuchten Staat nicht für ein Strafverfahren benötigt werden,
- b) nicht Dritte Rechte an ihnen geltend machen und
- c) der Herausgabe keine richterliche Entscheidung entgegensteht.

Der Vorlage eines Beschlagnahmebeschlusses oder einer ihm gleichwertigen Urkunde bedarf es nicht.

(4) Ein Zolpfandrecht oder eine sonstige dingliche Haftung nach den Vorschriften des Steuer- oder Zollrechts wird der ersuchte Staat bei einer von einer Justizbehörde angeordneten Herausgabe von Gegenständen unter Verzicht auf deren Rückgabe nicht geltend machen, es sei denn, daß der durch die strafbare Handlung geschädigte Eigentümer der Gegenstände die Abgabe selbst schuldet.

#### Artikel V

(zu Artikel 4 des Übereinkommens)

Die Anwesenheit von Prozeßbeteiligten bei der Vornahme von Rechtshilfehandlungen im ersuchten Staat wird gestattet.

#### Artikel VI

(zu Artikel 7 des Übereinkommens)

Eine unmittelbare Zustellung der in Artikel 7 Absatz 1 des Übereinkommens erwähnten Schriftstücke auf dem Postweg ist unzulässig.

#### Artikel VII

(zu den Artikeln 11 und 12 des Übereinkommens)

(1) Der um Vornahme einer Rechtshilfehandlung ersuchte Staat kann der Anwesenheit einer im Hoheitsgebiet des ersuchenden Staates in Haft befindlichen Person bei der Vornahme der Rechtshilfehandlung zustimmen. Erteilt er die Zustimmung, so ist die Person von den zuständigen Behörden dieses Staates für die Dauer ihres Aufenthalts in dessen Hoheitsgebiet in Haft zu halten. Sie ist ohne Rücksicht auf ihre Staatsangehörigkeit nach Vornahme der Rechtshilfehandlung dem ersuchenden Staat unverzüglich wieder zuzuführen, sofern nicht dieser die Freilassung verlangt. Entsprechendes gilt für die Durchbeförderung eines solchen Häftlings durch das Hoheitsgebiet eines der beiden Staaten.

(2) Artikel 12 des Übereinkommens findet auf die Fälle des Absatzes 1 entsprechende Anwendung.

#### Artikel VIII

(zu Artikel 14 des Übereinkommens)

(1) Außer den in Artikel 14 Absatz 1 des Übereinkommens vorgesehenen Angaben sind in den Ersuchen um Zustellung

Staat, tenzij het betreft voorwerpen die naar het recht van een van de Partijen bij deze Overeenkomst niet vatbaar zijn voor inbeslagneming. Voorwerpen worden ook zonder overlegging van een bevel tot inbeslagneming overgedragen indien uit een verzoek van een naar het recht van de verzoekende Staat bevoegde rechterlijke autoriteit blijkt, dat aan de voor de inbeslagneming vereiste voorwaarden is voldaan.

2) Rechten van derden en – onverminderd het bepaalde in het vierde lid – van de aangezochte Staat op de ingevolge artikel 3 van het Verdrag of ingevolge deze Overeenkomst over te dragen voorwerpen blijven onverlet.

3) Met het oog op de teruggave aan de rechthebbende worden, behalve de in artikel 3, eerste lid, van het Verdrag vermelde voorwerpen, ook voorwerpen overgedragen, die door een strafbaar feit zijn verkregen alsmede de uit hun vervreemding verkregen vergoeding voorzover:

- a) het belang van de strafvordering in de aangezochte Staat zich daartegen niet verzet,
- b) derden op de voorwerpen geen rechten doen gelden, en
- c) de overdracht niet indruist tegen een rechterlijke beslissing.

Een bevel tot inbeslagneming of een akte van gelijke kracht behoeft niet te worden overgelegd.

4) De aangezochte Staat zal geen zekerheidsrecht of enig ander verhaalsrecht met zakelijke werking krachtens de wettelijke bepalingen inzake belastingen of de douane doen gelden op voorwerpen, die op last van een rechterlijke autoriteit, zonder voorwaarde van teruggave, worden overgedragen, tenzij de door het strafbare feit benadeelde eigenaar van de voorwerpen zelf terzake belastingplichtig is.

#### Artikel V

(bij artikel 4 van het Verdrag)

Aan betrokkenen in het strafgeding wordt toegestaan bij de uitvoering van een verzoek om rechtshulp in de aangezochte Staat aanwezig te zijn.

#### Artikel VI

(bij artikel 7 van het Verdrag)

Een rechtstreekse betekening van de in artikel 7, eerste lid, van het Verdrag vermelde stukken door toezending over de post is niet toegestaan.

#### Artikel VII

(bij de artikelen 11 en 12 van het Verdrag)

1) De aangezochte Staat kan toestaan dat een persoon die op het grondgebied van de verzoekende Staat van zijn vrijheid is beroofd aanwezig is bij een behandeling ter uitvoering van het verzoek om rechtshulp. In dat geval houden de bevoegde autoriteiten van die Staat de betrokkene voor de duur van diens verblijf op zijn grondgebied in hechtenis. Onmiddellijk nadat de handeling ter uitvoering van het verzoek om rechtshulp is verricht wordt de betrokkene, ongeacht zijn nationaliteit, teruggebracht naar de verzoekende Staat, tenzij deze te kennen geeft dat de betrokkene in vrijheid dient te worden gesteld. Een en ander is van overeenkomstige toepassing op de doortocht van een dergelijke gedetineerde door het grondgebied van een van beide Staten.

2) In de gevallen van het eerste lid is artikel 12 van het Verdrag van overeenkomstige toepassing.

#### Artikel VIII

(bij artikel 14 van het Verdrag)

1) Het verzoek om toezending van processtukken en rechterlijke beslissingen aan de betrokkene bevat, naast de in ar-



von Verfahrensunterlagen und Gerichtsentscheidungen die Art des zuzustellenden Schriftstücks sowie die Stellung des Empfängers im Verfahren zu bezeichnen.

(2) Werden in dringenden Fällen auf Veranlassung von Justizbehörden Rechtshilfeersuchen von dem Bundeskriminalamt der Bundesrepublik Deutschland (Interpol Wiesbaden) oder von dem niederländischen Justizministerium, Centrale Recherche Informatiedienst (Interpol La Haye), gestellt, so sind außer den in Artikel 14 Absatz 1 des Übereinkommens und den im vorstehenden Absatz vorgesehenen Angaben der Auftrag der Justizbehörde und – soweit möglich – das Aktenzeichen anzugeben.

#### Artikel IX

##### (zu Artikel 15 des Übereinkommens)

(1) Soweit dieser Vertrag nichts anderes bestimmt, können die Justizbehörden der beiden Staaten unmittelbar miteinander verkehren.

(2) Ersuchen um Vornahme von Durchsuchungen oder Beschlagnahmen, um Herausgabe von Gegenständen und um Zuführung oder Durchbeförderung von Häftlingen sowie die Erledigungsakten werden von dem Bundesminister der Justiz oder den Justizministerien der Länder (Landesjustizverwaltungen) der Bundesrepublik Deutschland an den niederländischen Justizminister und umgekehrt übermittelt. In dringenden Fällen können Doppel der Ersuchen gleichzeitig auf dem in Absatz 1 vorgesehenen Weg zur Vorbereitung der Rechtshilfebehandlung übermittelt werden.

(3) Verwaltungsbehörden, die Zuwiderhandlungen gegen Ordnungsvorschriften im Sinne des Artikels II Buchstabe a verfolgen, sind zur Stellung von Rechtshilfeersuchen berechtigt. Diese Ersuchen sind an die Strafverfolgungsbehörden des anderen Staates zu richten, in deren Amtsbezirk die Rechtshilfebehandlung vorgenommen werden soll.

(4) Ersuchen um Übermittlung von Auskünften oder Auszügen aus dem Strafregister zu strafrechtlichen Zwecken sowie Ersuchen um Löschung von Eintragungen im Strafregister sind zu richten einerseits an die zuständige Strafregisterbehörde der Bundesrepublik Deutschland und andererseits, wenn die betreffende Person innerhalb des europäischen Hoheitsgebiets des Königreichs der Niederlande geboren ist, an den „Officier van Justitie“, in dessen Amtsbezirk der Geburtsort liegt, sonst an den niederländischen Justizminister.

(5) In Angelegenheiten der Erteilung von Auskünften über Zuwiderhandlungen gegen die Verkehrsvorschriften wird der Schriftverkehr unmittelbar zwischen dem Kraftfahrt-Bundesamt der Bundesrepublik Deutschland und den niederländischen Justizbehörden geführt.

(6) In Angelegenheiten der Erteilung von Auskünften aus dem Strafregister zu nichtstrafrechtlichen Zwecken findet der Schriftverkehr zwischen dem Bundesminister der Justiz der Bundesrepublik Deutschland und dem niederländischen Justizminister statt.

(7) In strafrechtlichen Angelegenheiten, mit denen die Polizei befaßt ist und in denen nur Auskünfte oder Fahndungsmaßnahmen benötigt werden, kann der Rechtshilfeverkehr unmittelbar zwischen dem Bundeskriminalamt der Bundesrepublik Deutschland (Interpol Wiesbaden) und dem niederländischen Justizministerium, Centrale Recherche Informatiedienst (Interpol La Haye), durchgeführt werden.

#### Artikel X

##### (zu Artikel 16 des Übereinkommens)

Rechtshilfeersuchen und sonstige Schriftstücke werden in der Sprache des ersuchenden Staates abgefaßt. Übersetzungen können nicht gefordert werden.

tikel 14, eerste lid, van het Verdrag vermelde gegevens een aanduiding van de aard van het uit te reiken document alsmede van de rol van de geadresseerde in de procedure.

2) Indien verzoeken om rechtshulp in spoedeisende gevallen op verzoek van rechterlijke autoriteiten door tussenkomst van het «Bundeskriminalamt» van de Bondsrepubliek Duitsland (Interpol Wiesbaden) of van het Nederlandse Ministerie van Justitie, Centrale Recherche Informatiedienst (Interpol La Haye) worden gedaan, dienen naast de gegevens genoemd in artikel 14, eerste lid van het Verdrag, en in het eerste lid van dit artikel de opdracht van de rechterlijke autoriteit en indien mogelijk het parketnummer te worden vermeld.

#### Artikel IX

##### (bij artikel 15 van het Verdrag)

1) Voor zover in deze Overeenkomst niet anders is bepaald, kunnen de rechterlijke autoriteiten van de beide Staten rechtstreeks met elkaar corresponderen.

2) Verzoeken tot huiszoeking of inbeslagneming, om overgave van voorwerpen en om overbrenging of doortocht van getineerden alsmede de stukken die de uitvoering bevestigen, worden door de Bondsminister van Justitie of door de Ministeries van Justitie van de landen („Landesjustizverwaltungen“) van de Bondsrepubliek Duitsland toegezonden aan de Nederlandse Minister van Justitie en omgekeerd. In spoedeisende gevallen kunnen afschriften van het verzoek worden toegezonden langs de in het eerste lid aangegeven weg ter voorbereiding van de uitvoering van het verzoek om rechtshulp.

3) Bestuurlijke autoriteiten, die belast zijn met de vervolging van vergripen tegen voorschriften betreffende de orde in de zin van artikel II, onder a), zijn bevoegd verzoeken om rechtshulp te doen. Zij moeten hun verzoeken richten tot die autoriteiten die in de andere Staat zijn belast met de vervolging van strafbare feiten, binnen wier ambtsgebied de uitvoering van het verzoek om rechtshulp moet plaatsvinden.

4) Verzoeken tot het verstrekken van inlichtingen of uittreksels uit het strafregister voor strafrechtelijke doeleinden alsmede verzoeken om doorhaling van aantekeningen in het strafregister worden enerzijds gericht tot de bevoegde autoriteit die in de Bondsrepubliek Duitsland is belast met de zorg voor het strafregister, anderzijds tot de officier van justitie, binnen wiens ambtsgebied de geboorteplaats is gelegen, van de betrokkene die op het Europese grondgebied van het Koninkrijk der Nederlanden is geboren, en in andere gevallen tot de Nederlandse Minister van Justitie.

5) Omtrent het verschaffen van inlichtingen over vergripen tegen de wegenverkeerswetgeving wordt rechtstreeks gecorrespondeerd tussen het „Kraftfahrt-Bundesamt“ van de Bondsrepubliek Duitsland en de in het eerste lid genoemde Nederlandse autoriteiten.

6) Omtrent het verschaffen van inlichtingen uit het strafregister voor andere dan strafrechtelijke doeleinden vindt de correspondentie plaats tussen de Bondsminister van Justitie van de Bondsrepubliek Duitsland en de Nederlandse Minister van Justitie.

7) Aangaande strafrechtelijke aangelegenheden waarmede de politie is belast en waarvoor slechts inlichtingen of maatregelen ter signalering nodig zijn kan het rechtshulpverkeer rechtstreeks plaatsvinden tussen het „Bundeskriminalamt“ van de Bondsrepubliek Duitsland (Interpol Wiesbaden) en het Nederlandse Ministerie van Justitie, Centrale Recherche Informatiedienst (Interpol La Haye).

#### Artikel X

##### (bij artikel 16 van het Verdrag)

Verzoeken om rechtshulp en andere bescheiden worden in de taal van de verzoekende Staat gesteld. Vertalingen kunnen niet worden geëist.

**Artikel XI****(zu Artikel 21 des Übereinkommens)**

(1) Der vom Verletzten bei einer zuständigen Behörde des ersuchenden Staates fristgerecht gestellte, nach dem Recht beider Staaten erforderliche Strafantrag ist auch im anderen Staat wirksam. Ist der Strafantrag nur nach dem Recht des ersuchten Staates erforderlich, so kann er innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Frist nachgeholt werden; diese beginnt mit dem Eingang des Ersuchens bei der zur Strafverfolgung zuständigen Behörde des ersuchten Staates. Diese Behörde unterrichtet die zuständige Behörde des ersuchenden Staates unverzüglich, daß ein Strafantrag nach dem Recht des ersuchten Staates erforderlich ist und bis zu welchem Zeitpunkt der Strafantrag gestellt werden muß.

(2) Dem Ersuchen werden beigelegt:

- a) die Verfahrensunterlagen in Urschrift oder beglaubigter Abschrift, eine Sachverhaltsdarstellung und etwaige Beweisgegenstände sowie
- b) eine Abschrift der Strafbestimmungen, die nach dem am Tatort geltenden Recht auf die Tat anwendbar sind.

(3) Der ersuchende Staat wird so bald wie möglich von dem auf Grund des Ersuchens Veranlaßten unterrichtet. Die überlassenen Gegenstände sowie Verfahrensunterlagen, die in Urschrift übersandt worden sind, werden nach Abschluß des Verfahrens kostenfrei zurückgegeben, sofern nicht darauf verzichtet wird.

(4) Wurde im ersuchten Staat eine Strafverfolgung eingeleitet, so sehen die Behörden des ersuchenden Staates von weiteren Verfolgungs- oder Vollstreckungsmaßnahmen gegen den Beschuldigten wegen derselben Tat ab. Sie können jedoch die Verfolgung oder Vollstreckung fortsetzen oder wiederaufnehmen, wenn

- a) es sich herausgestellt hat, daß die zuständige Behörde des ersuchten Staates das Strafverfahren nicht zu Ende führen kann, insbesondere weil der Beschuldigte sich der Strafverfolgung oder der Strafvollstreckung in dem ersuchten Staat entzieht, oder daß sie das Strafverfahren zwar abgeschlossen, aber keine Entscheidung über die dem Ersuchen zugrunde liegende Straftat dem Grunde nach getroffen hat;
- b) aus nachträglich bekannt gewordenen Gründen vor Erlass einer gerichtlichen Strafvollstreckung, eines gerichtlichen Strafbefehls oder vor Beginn der erstinstanzlichen Hauptverhandlung die ersuchende Behörde das Übernahmearbeiten zurückgenommen hat.

(5) Jede in einem der beiden Staaten gemäß den dort geltenden Bestimmungen vorgenommene Untersuchungshandlung und jede die Verjährung unterbrechende Handlung hat in dem anderen Staat die gleiche Geltung, wie wenn sie in diesem Staat rechtswirksam vorgenommen worden wäre.

(6) Der Schriftwechsel in den Angelegenheiten des Artikels 21 des Übereinkommens und dieses Artikels findet zwischen dem Bundesminister der Justiz oder den Justizministerien der Länder (Landesjustizverwaltungen) der Bundesrepublik Deutschland einerseits und dem niederländischen Justizminister andererseits statt.

(7) Die aus der Anwendung dieses Artikels entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

**Artikel XII****(zu Artikel 22 des Übereinkommens)**

(1) Die Strafnachrichten werden mindestens einmal vierteljährlich zwischen dem Bundesminister der Justiz der Bundesrepublik Deutschland und dem niederländischen Justizminister ausgetauscht.

**Artikel XI****(bij artikel 21 van het Verdrag)**

1) De door de benadeelde binnen de gestelde termijn bij een bevoegde autoriteit van de verzoekende Staat ingediende klacht, die naar het recht van beide Staten vereist is, heeft in de andere Staat gelijke werking. De klacht die slechts naar het recht van de aangezochte Staat vereist is, kan alsnog binnen de wettelijk vastgestelde termijn worden ingediend; deze termijn vangt aan op het tijdstip van ontvangst van het verzoek door de tot strafvervolgning bevoegde autoriteit van de aangezochte Staat. Deze autoriteit stelt de bevoegde autoriteiten van de verzoekende Staat er onmiddellijk van in kennis dat volgens het recht van de aangezochte Staat een klacht vereist is en binnen welke termijn de klacht moet worden ingediend.

2) Het verzoek gaat vergezeld van:

- a) het origineel of het gewaarmerkt afschrift van het strafdossier, een uiteenzetting van de toedracht en eventuele stukken van overtuiging alsmede
- b) een afschrift van de strafbepalingen die naar het ter plaatse van het feit geldende recht daarop van toepassing zijn.

3) De verzoekende Staat wordt zo spoedig mogelijk ingelicht omtrent het gevolg dat aan het verzoek is gegeven. De overgegeven voorwerpen alsmede het toegezonden origineel van het strafdossier worden na beëindiging van de strafzaak kosteloos teruggegeven tenzij daarvan afstand wordt gedaan.

4) Indien in de aangezochte Staat een strafvervolgning wordt ingesteld zien de autoriteiten van de verzoekende Staat jegens de verdachte af van de verdere vervolging of van de tenuitvoerlegging van het strafvonnis wegens hetzelfde feit. Zij kunnen echter de vervolging of tenuitvoerlegging voortzetten of hervatten wanneer:

- a) is gebleken dat de bevoegde autoriteit van de aangezochte Staat de strafzaak niet kan afhandelen, in het bijzonder omdat de verdachte zich aan de vervolging of tenuitvoerlegging van het strafvonnis in de aangezochte Staat onttrekt, dan wel dat zij weliswaar de strafzaak heeft gesloten, maar geen beslissing ten principale heeft genomen aangaande het aan het verzoek ten grondslag liggende strafbare feit;
- b) de verzoekende autoriteit om naderhand bekend geworden redenen het verzoek tot overneming van de strafvervolgning heeft ingetrokken voordat de rechter, in strafprocedures waarin hij buiten behandeling ter terechtzitting op de stukken kan beslissen straf heeft opgelegd, dan wel voordat de behandeling ter terechtzitting in eerste aanleg is aangevangen.

5) Iedere in een van beide Staten overeenkomstig de daar geldende bepalingen verrichte opsporingshandeling en iedere handeling die de verjaring schorst of stuit heeft in de andere Staat de rechtskracht die zij gehad zou hebben indien zij in die Staat rechtsgeldig was verricht.

6) De briefwisseling betreffende het bepaalde in artikel 21 van het Verdrag en in dit artikel vindt plaats tussen enerzijds de Bondsminister van Justitie of de Ministeries van Justitie van de landen („Landesjustizverwaltungen“) van de Bondsrepubliek Duitsland en anderzijds de Nederlandse Minister van Justitie.

7) De kosten die voortvloeien uit de toepassing van dit artikel worden niet terugbetaald.

**Artikel XII****(bij artikel 22 van het Verdrag)**

1) De uitwisseling van mededelingen omtrent veroordelingen geschiedt tenminste eenmaal per kwartaal tussen de Bondsminister van Justitie van de Bondsrepubliek Duitsland en de Nederlandse Minister van Justitie.

(2) Auf Ersuchen übermittelt der eine Staat dem anderen im Einzelfall Abschriften strafgerichtlicher Erkenntnisse, um diesen die Prüfung zu ermöglichen, ob innerstaatliche Maßnahmen auf Grund der angeforderten Entscheidung getroffen werden sollen. Der Schriftverkehr hierüber findet zwischen dem Bundesminister der Justiz der Bundesrepublik Deutschland und dem niederländischen Justizminister statt.

#### Artikel XIII

##### (zu Artikel 25 des Übereinkommens)

(1) Dieser Vertrag gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung des Königreichs der Niederlande innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Vertrags eine gegenteilige Erklärung abgibt.

(2) Dieser Vertrag gilt nur für das europäische Hoheitsgebiet des Königreichs der Niederlande. Wird die Anwendung des Übereinkommens auf die Niederländischen Antillen ausgedehnt, so kann die Anwendung dieses Vertrags durch Notenwechsel zwischen den Vertragsparteien auf die Niederländischen Antillen erstreckt werden.

#### Artikel XIV

(1) Regelungen aus mehrseitigen Übereinkommen, die zur Ergänzung oder Erleichterung der Anwendung des Übereinkommens geschlossen werden, gehen vom Zeitpunkt ihres Inkrafttretens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande entsprechenden Regelungen dieses Vertrags vor.

(2) Die Vertragsparteien stellen vor dem Inkrafttreten von mehrseitigen Übereinkommen nach Absatz 1 im gegenseitigen Einvernehmen fest, welche Regelungen solcher Übereinkommen gleichartige Regelungen dieses Vertrags ersetzen werden.

#### Artikel XV

##### (zu Artikel 29 des Übereinkommens)

Kündigt eine der Vertragsparteien das Übereinkommen, so wird die Kündigung im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien nach Ablauf einer Frist von zwei Jahren nach Eingang der Notifikation bei dem Generalsekretär des Europarats wirksam.

#### Artikel XVI

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

(2) Dieser Vertrag tritt einen Monat nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

(3) Dieser Vertrag kann jederzeit schriftlich gekündigt werden; er tritt sechs Monate nach der Kündigung außer Kraft. Er tritt auch ohne besondere Kündigung in dem Zeitpunkt außer Kraft, in dem das Übereinkommen zwischen den Parteien des vorliegenden Vertrags unwirksam wird.

Geschehen zu Wittem am 30. August 1979 in zwei Urschriften, jede in deutscher und niederländischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

2) Op verzoek zendt de ene Staat de andere afzonderlijk afschriften van strafrechtelijke uitspraken teneinde hem in staat te stellen te bezien of op grond van de opgevraagde beslissing ter plaatse maatregelen moeten worden genomen. De briefwisseling hierover vindt plaats tussen de Bondsminister van Justitie van de Bondsrepubliek Duitsland en de Nederlandse Minister van Justitie.

#### Artikel XIII

##### (bij artikel 25 van het Verdrag)

1) Deze Overeenkomst is ook verbindend voor het land Berlin, voorzover de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland niet binnen een termijn van drie maanden na het in werking treden van de Overeenkomst tegenover de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden het tegendeel verklaart.

2) Deze Overeenkomst is slechts verbindend voor het Europese grondgebied van het Koninkrijk der Nederlanden. Indien de toepasselijkheid van het Verdrag wordt uitgebreid tot de Nederlandse Antillen, kan de toepasselijkheid van deze Overeenkomst bij notawisseling tussen de Partijen tot de Nederlandse Antillen worden uitgebreid.

#### Artikel XIV

1) Bepalingen van multilaterale verdragen, gesloten ter aanvulling of vergemakkelijking van de toepassing van het Verdrag en van kracht tussen het Koninkrijk der Nederlanden en de Bondsrepubliek Duitsland, doen overeenkomstige bepalingen van deze Overeenkomst vervallen.

2) Voordat de in het eerste lid bedoelde multilaterale verdragen tussen de Partijen bij deze Overeenkomst van kracht worden, stellen zij in onderling overleg vast welke bepalingen van die verdragen overeenkomstige bepalingen van deze Overeenkomst doen vervallen.

#### Artikel XV

##### (bij artikel 29 van het Verdrag)

De opzegging van het Verdrag door een van de Partijen bij deze Overeenkomst treedt tussen hen in werking na verloop van een termijn van twee jaar na de datum waarop de kennisgeving door de Secretaris-Generaal van de Raad van Europa is ontvangen.

#### Artikel XVI

1) Deze Overeenkomst dient te worden bekrachtigd; de akten van bekrachtiging zullen zo spoedig mogelijk te Bonn worden uitgewisseld.

2) Deze Overeenkomst treedt in werking een maand na de uitwisseling van de akten van bekrachtiging.

3) Deze Overeenkomst kan te allen tijde schriftelijk worden opgezegd; zij treedt zes maanden na de opzegging buiten werking. Zij treedt ook zonder speciale opzegging buiten werking op het tijdstip waarop het Verdrag tussen de Partijen bij deze Overeenkomst onverbindend is geworden.

Gedaan te Wittem de 30 augustus 1979 in twee exemplaren, ieder in de Duitse en Nederlandse taal, waarbij beide teksten gelijkelijk verbindend zijn.

Für die Bundesrepublik Deutschland  
Voor de Bondsrepubliek Duitsland  
Dr. Dreher  
Dr. Vogel

Für das Königreich der Niederlande  
Voor het Koninkrijk der Nederlanden  
Prof. de Ruiters

**Gesetz**  
**zu dem Abkommen vom 5. Juli 1979**  
**zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Finnland**  
**zur Vermeidung der Doppelbesteuerung**  
**auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen**  
**sowie einiger anderer Steuern**

Vom 21. Dezember 1981

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

Dem in Helsinki am 5. Juli 1979 unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Finnland zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie einiger anderer Steuern sowie dem dazugehörigen Protokoll vom selben Tag wird zugestimmt. Das Abkommen und das Protokoll werden nachstehend veröffentlicht.

**Artikel 2**

(1) Soweit das Abkommen auf Grund seines Artikels 30 Abs. 2 sowie der Nummer 9 des Protokolls zum Abkommen für die Zeit vor seinem Inkrafttreten anzuwenden ist, steht dieser Anwendung die Unanfechtbarkeit bereits vor dem Inkrafttreten ergangener Steuerfestsetzungen nicht entgegen.

(2) Führt die Anwendung des Abkommens bis zu dem Zeitpunkt, in dem es in Kraft tritt, unter Berücksichtigung der jeweiligen Besteuerung in der Bundesrepublik Deutschland und in Finnland insgesamt zu einer höheren Belastung, als sie nach den Rechtsvorschriften vor Inkrafttreten des Abkommens bestand, so wird die Steuer insoweit erstattet oder nicht erhoben.

**Artikel 3**

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

**Artikel 4**

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 30 Abs. 2 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

---

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 21. Dezember 1981

Der Bundespräsident  
Carstens

Der Bundeskanzler  
Schmidt

Der Bundesminister der Finanzen  
Hans Matthöfer

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Genscher

**Abkommen  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Finnland  
zur Vermeidung der Doppelbesteuerung  
auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen  
und vom Vermögen sowie einiger anderer Steuern**

**Saksan Liittotasavallan ja Suomen Tasavallan välinen  
Sopimus  
tulo- ja varallisuusveroja sekä eräitä muita veroja koskevan  
kaksinkertaisen verotuksen välttämiseksi**

Die Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Republik Finnland,

Saksan Liittotasavalta  
ja  
Suomen Tasavalta,

von dem Wunsch geleitet, ein neues Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie einiger anderer Steuern zu schließen,

haluten tehdä uuden sopimuksen tulo- ja varallisuusveroja sekä eräitä muita veroja koskevan kaksinkertaisen verotuksen välttämiseksi,

haben folgendes vereinbart:

ovat sopineet seuraavasta:

**Artikel 1**

**Persönlicher Geltungsbereich**

Dieses Abkommen gilt für Personen, die in einem Vertragsstaat oder in beiden Vertragsstaaten ansässig sind.

**1 artikla**

**Henkilöllinen soveltamisala**

Tätä sopimusta sovelletaan jommassakummassa tai kummassakin sopimusvaltiossa asuviin henkilöihin.

**Artikel 2**

**Unter das Abkommen fallende Steuern**

(1) Dieses Abkommen gilt, ohne Rücksicht auf die Art der Erhebung, für Steuern vom Einkommen und vom Vermögen, die für Rechnung eines der beiden Vertragsstaaten oder seiner Gebietskörperschaften erhoben werden.

(2) Als Steuern vom Einkommen und vom Vermögen gelten alle Steuern, die vom Gesamteinkommen, vom Gesamtvermögen oder von Teilen des Einkommens oder des Vermögens erhoben werden, einschließlich der Steuern vom Gewinn aus der Veräußerung beweglichen oder unbeweglichen Vermögens, der Lohnsummensteuern sowie der Steuern vom Vermögenszuwachs.

(3) Zu den zur Zeit bestehenden Steuern, für die das Abkommen gilt, gehören,

a) in der Republik Finnland:

- i) die staatliche Einkommen- und Vermögensteuer,
- ii) die Gemeindesteuer und
- iii) die Kirchensteuer einschließlich der Seemannsteuer und der Quellensteuer von Einkünften nichtansässiger Personen;

b) in der Bundesrepublik Deutschland:

- i) die Einkommensteuer,
- ii) die Körperschaftsteuer,
- iii) die Vermögensteuer,
- iv) die Gewerbesteuer und
- v) die Grundsteuer.

**2 artikla**

**Sopimuksessa tarkoitettut verot**

1. Tätä sopimusta sovelletaan sopimusvaltiolle, sen valtioliselle osalle, julkisyhteisölle tai paikallisviranomaiselle tulon ja varallisuuden perusteella suoritettaviin veroihin niiden kantotavasta riippumatta.

2. Tulon ja varallisuuden perusteella suoritettavina veroina pidetään kaikkia tulon tai varallisuuden kokonaismäärän taikka tulon tai varallisuuden osan perusteella suoritettavia veroja, niihin luettuina irtaimen tai kiinteän omaisuuden luovutuksesta saadun voiton, yritysten maksamien palkkojen kokonaismäärien samoin kuin arvonnousun perusteella suoritettavat verot.

3. Verot, joihin tätä sopimusta sovelletaan, ovat tällä hetkellä:

a) Suomen Tasavallassa:

- i) valtion tulo- ja varallisuusvero;
- ii) kunnallisvero; ja
- iii) kirkollisvero; niihin luettuina merimiesvero ja lähdevero;

b) Saksan Liittotasavallassa:

- i) tulovero (die Einkommensteuer);
- ii) yhtiövero (die Körperschaftsteuer);
- iii) varallisuusvero (die Vermögensteuer);
- iv) elinkeinovero (die Gewerbesteuer); ja
- v) kiinteistövero (die Grundsteuer).

(4) Das Abkommen gilt auch für alle Steuern gleicher oder im wesentlichen ähnlicher Art, die nach der Unterzeichnung dieses Abkommens neben den zur Zeit bestehenden Steuern oder an deren Stelle erhoben werden. Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten teilen einander die sich auf die Anwendung dieses Abkommens auswirkenden Änderungen ihrer Steuergesetze mit.

### Artikel 3

#### Allgemeine Begriffsbestimmungen

(1) Im Sinne dieses Abkommens, wenn der Zusammenhang nichts anderes erfordert,

- a) bedeuten die Ausdrücke „ein Vertragsstaat“ und „der andere Vertragsstaat“ je nach dem Zusammenhang die Republik Finnland oder die Bundesrepublik Deutschland und im geographischen Sinne verwendet das Hoheitsgebiet, in dem das Steuerrecht des betreffenden Vertragsstaats gilt, einschließlich des an die Hoheitsgewässer dieses Staates angrenzenden Gebiets, in dem dieser Staat nach eigenem Recht und in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht seine Rechte hinsichtlich der Erforschung und Nutzung der Naturschätze auf dem Meeresboden und im Meeresuntergrund ausüben darf; hinsichtlich der Gemeindesteuer umfaßt der Ausdruck „Republik Finnland“ nicht die Provinz Åland;
- b) umfaßt der Ausdruck „Person“ natürliche Personen und Gesellschaften; er umfaßt auch Personengesellschaften;
- c) bedeutet der Ausdruck „Gesellschaft“ juristische Personen oder Rechtsträger, die für die Besteuerung wie juristische Personen behandelt werden;
- d) bedeuten die Ausdrücke „Unternehmen eines Vertragsstaats“ und „Unternehmen des anderen Vertragsstaats“ je nachdem ein Unternehmen, das von einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person betrieben wird, oder ein Unternehmen, das von einer in dem anderen Vertragsstaat ansässigen Person betrieben wird;
- e) bedeutet der Ausdruck „internationaler Verkehr“ jede Beförderung mit einem Seeschiff oder Luftfahrzeug, das von einem Unternehmen mit tatsächlicher Geschäftsleitung in einem Vertragsstaat betrieben wird; ausgenommen sind die Fälle, in denen das Seeschiff oder Luftfahrzeug ausschließlich zwischen Orten im anderen Vertragsstaat betrieben wird;
- f) bedeutet der Ausdruck „zuständige Behörde“
  - i) auf seiten der Republik Finnland das Ministerium der Finanzen oder dessen bevollmächtigten Vertreter;
  - ii) auf seiten der Bundesrepublik Deutschland den Bundesminister der Finanzen.

(2) Bei der Anwendung des Abkommens durch einen Vertragsstaat hat, wenn der Zusammenhang nichts anderes erfordert, jeder nicht anders definierte Ausdruck die Bedeutung, die ihm nach dem entsprechenden Recht dieses Staates zukommt.

### Artikel 4

#### Steuerlicher Wohnsitz

(1) Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „eine in einem Vertragsstaat ansässige Person“ eine Person, die nach dem Recht dieses Staates dort auf Grund ihres Wohnsitzes, ihres ständigen Aufenthalts, des Ortes ihrer Geschäftsleitung oder eines anderen ähnlichen Merkmals steuerpflichtig ist.

(2) Ist nach Absatz 1 eine natürliche Person in beiden Vertragsstaaten ansässig, so gilt folgendes:

- a) Die Person gilt als in dem Vertragsstaat ansässig, in dem sie über eine ständige Wohnstätte verfügt. Verfügt sie in

4. Tätä sopimusta sovelletaan myös kaikkiin samanlaisiin tai olennaisesti samanluonteisiin veroihin, joita on tämän sopimuksen allekirjoittamisen jälkeen suoritettava tällä hetkellä suoritettavien verojen ohella tai asemesta. Sopimusvaltioiden asianomaisten viranomaisten on ilmoitettava toisilleen verolainsäädäntönsä tehdyistä muutoksista, jotka vaikuttavat tämän sopimuksen soveltamiseen.

### 3 artikla

#### Yleiset määritteimet

1. Tässä sopimuksessa, jollei asiayhteydestä muuta johdu:

- a) sanonnoilla "sopimusvaltio" ja "toinen sopimusvaltio" tarkoitetaan Suomen Tasavaltaa tai Saksan Liittotasavaltaa sen mukaan kuin asiayhteys edellyttää ja, maantieteellisessä merkityksessä käytettynä, aluetta, jolla asianomaisten sopimusvaltion verolainsäädäntö on voimassa, siihen luettuina tämän valtion aluevesiin rajoittuvat alueet, joilla tämän valtion lainsäädännön mukaan ja kansainvälisen oikeuden mukaisesti tämä valtio voi käyttää oikeuksiaan meren pohjan ja sen sisustan luonnonvarojen tutkimiseen ja hyväksikäyttöön; kunnallisveron osalta sanonta "Suomen Tasavalta" ei käsitä Ahvenanmaan maakuntaa;
- b) sanonta "henkilö" käsittää luonnollisen henkilön ja yhtiön; siihen luetaan myös yhtymä (Personengesellschaft);
- c) sanonnalla "yhtiö" tarkoitetaan oikeushenkilöä tai yksikköä, jota verotuksellisesti käsitellään oikeushenkilönä;
- d) sanonnoilla "sopimusvaltiossa oleva yritys" ja "toisessa sopimusvaltiossa oleva yritys" tarkoitetaan vastaavasti sopimusvaltiossa asuvan henkilön ja toisessa sopimusvaltiossa asuvan henkilön harjoittamaa yritystä;
- e) sanonnalla "kansainvälinen liikenne" tarkoitetaan aluksella tai ilma-aluksella suoritettavaa kuljetustoimintaa, jota harjoittavan yrityksen tosiasiallinen liikkeen johto on sopimusvaltiossa, paitsi milloin alusta tai ilma-alusta käytetään liikenteeseen vain toisessa sopimusvaltiossa olevien paikkojen välillä;
- f) sanonnalla "asianomainen viranomainen" tarkoitetaan,
  - i) Suomen Tasavallassa: valtiovarainministeriötä tai sen valtuuttamaa edustajaa;
  - ii) Saksan Liittotasavallassa: liittovaltion valtiovarainministeriä.

2. Sopimusta sopimusvaltiossa sovellettaessa on jokaisella sanonnalla, jota ei ole nimenomaan määritelty ja jonka osalta asiayhteydestä ei muuta johdu, se merkitys, joka sillä on tämän sopimusvaltion asianomaisten lainsäädännön mukaan.

### 4 artikla

#### Verotuksellinen kotipaikka

1. Tässä sopimuksessa sanonnalla "sopimusvaltiossa asuva henkilö" tarkoitetaan henkilöä, joka tämän valtion lainsäädännön mukaan on siellä verovelvollinen kotipaikan, asuminen, liikkeen johtopaikan tai muun sellaisen perusteen nojalla.

2. Milloin luonnollinen henkilö 1 kappaleen määräysten mukaan on kummassakin sopimusvaltiossa asuva, noudatetaan seuraavia sääntöjä:

- a) hänen katsotaan asuvan siinä sopimusvaltiossa, jossa hänellä on käytettäväänään vakinainen asunto. Jos hänellä on

beiden Vertragsstaaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Vertragsstaat ansässig, zu dem sie die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen hat (Mittelpunkt der Lebensinteressen).

- b) Kann nicht bestimmt werden, in welchem Vertragsstaat die Person den Mittelpunkt der Lebensinteressen hat, oder verfügt sie in keinem der Vertragsstaaten über eine ständige Wohnstätte, so gilt sie als in dem Vertragsstaat ansässig, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.
- c) Hat die Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt in beiden Vertragsstaaten oder in keinem der Vertragsstaaten, so gilt sie als in dem Vertragsstaat ansässig, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt.
- d) Besitzt die Person die Staatsangehörigkeit beider Vertragsstaaten oder keines der Vertragsstaaten, so regeln die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten die Frage in gegenseitigem Einvernehmen.

(3) Ist nach Absatz 1 eine andere als eine natürliche Person in beiden Vertragsstaaten ansässig, so gilt sie als in dem Vertragsstaat ansässig, in dem sich der Ort ihrer tatsächlichen Geschäftsleitung befindet.

(4) Eine Personengesellschaft gilt als in einem Vertragsstaat ansässig, wenn sie nach dem in diesem Vertragsstaat geltenden Recht errichtet worden ist; ergibt sich auf Grund dieser Bestimmung, daß eine Personengesellschaft in beiden Vertragsstaaten ansässig ist, so gilt sie als in dem Vertragsstaat ansässig, in dem sich der Ort ihrer tatsächlichen Geschäftsleitung befindet.

(5) Für die Zwecke der Besteuerung in der Republik Finnland gilt ein unverteilter Nachlaß als in dem Vertragsstaat ansässig, in dem der Erblasser im Zeitpunkt seines Todes ansässig war.

#### **Artikel 5** **Betriebstätte**

(1) Im Sinne dieses Abkommens bedeutet der Ausdruck „Betriebstätte“ eine feste Geschäftseinrichtung, in der die Tätigkeit des Unternehmens ganz oder teilweise ausgeübt wird.

(2) Der Ausdruck „Betriebstätte“ umfaßt insbesondere

- a) einen Ort der Leitung,
- b) eine Zweigniederlassung,
- c) eine Geschäftsstelle,
- d) eine Fabrikationsstätte,
- e) eine Werkstätte,
- f) ein Bergwerk, einen Steinbruch oder eine andere Stätte der Ausbeutung von Bodenschätzen,
- g) eine Bauausführung oder Montage, deren Dauer zwölf Monate überschreitet.

(3) Als Betriebstätten gelten nicht

- a) Einrichtungen, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung von Gütern oder Waren des Unternehmens benutzt werden;
- b) Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zur Lagerung, Ausstellung oder Auslieferung unterhalten werden;
- c) Bestände von Gütern oder Waren des Unternehmens, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten werden, durch ein anderes Unternehmen bearbeitet oder verarbeitet zu werden;
- d) eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen Güter oder Waren einzukaufen oder Informationen zu beschaffen;
- e) eine feste Geschäftseinrichtung, die ausschließlich zu dem Zweck unterhalten wird, für das Unternehmen zu werben,

käyttävänään vakinainen asunto molemmissa sopimusvaltioissa, katsotaan hänen asuvan siinä sopimusvaltiossa, johon hänellä on kiinteimmät henkilökohtaiset ja taloudelliset siteet (elinetujujen keskus);

- b) milloin ei voida ratkaista, kummassa sopimusvaltiossa hänen elinetujuensa keskus on, tai milloin hänellä ei ole vakinaista asuntoa käytettävänään kummassakaan sopimusvaltiossa, katsotaan hänen asuvan siinä sopimusvaltiossa, jossa hän pysyvästi oleskelee;
- c) milloin hän oleskelee pysyvästi molemmissa sopimusvaltioissa tai ei oleskele pysyvästi kummassakaan niistä, katsotaan hänen asuvan siinä sopimusvaltiossa, jonka kansallain hän on;
- d) milloin hän on molempien sopimusvaltioiden kansalainen tai ei ole kummarkaan valtion kansalainen, on sopimusvaltioiden asianomaisten viranomaisten ratkaistava asia keskinäisin sopimuksin.

3. Milloin muu kuin luonnollinen henkilö on 1 kappaleen määräysten mukaan molemmissa sopimusvaltioissa asuva, katsotaan sen asuvan siinä sopimusvaltiossa, jossa sen tosiasiallinen liikkeen johto on.

4. Yhtymän on katsottava asuvan sopimusvaltiossa, jos se on syntynyt tämän sopimusvaltion voimassa olevan lainsäädännön mukaan; milloin yhtymä on tämän määräyksen mukaan molemmissa sopimusvaltioissa asuva, katsotaan sen asuvan siinä sopimusvaltiossa, jossa sen tosiasiallinen liikkeen johto on.

5. Jakamattoman kuolinpesän katsotaan Suomen Tasavallassa toimitettavassa verotuksessa asuvan siinä sopimusvaltiossa, jossa vainaja asui kuolinhetkellään.

#### **5 artikla** **Kiinteä toimipaikka**

1. Tässä sopimuksessa sanonnalla ”kiinteä toimipaikka” tarkoitetaan kiinteää liikepaikkaa, jossa harjoitetaan yrityksen liiketoimintaa kokonaan tai osaksi.

2. Sanonta ”kiinteä toimipaikka” käsittää erityisesti:

- a) liikkeen johtopaikan;
- b) sivuliikkeen;
- c) toimiston;
- d) tehtaan;
- e) työpajan;
- f) kaivoksen, louhoksen tai muun luonnonvarojen irrottamispaikan;
- g) yli kahdentoista kuukauden ajan kestävän rakennus- tai asennustyön suorittamispaikan.

3. Sanonta ”kiinteä toimipaikka” ei käsitä:

- a) järjestelyjä, joihin on ryhdytty ainoastaan yritykselle kuuluvien tavaroiden varastoimista, näytteillä pitämistä tai luovuttamista varten;
- b) yritykselle kuuluvan tavaravaraston pitämistä ainoastaan varastoimista, näytteillä pitämistä tai luovuttamista varten;
- c) yritykselle kuuluvan tavaravaraston pitämistä ainoastaan toisen yrityksen toimesta tapahtuvaa muokkaamista tai jaloitamista varten;
- d) kiinteän liikepaikan pitämistä ainoastaan tavaroiden ostamista tai tietojen keräämistä varten yritykselle;
- e) kiinteän liikepaikan pitämistä ainoastaan mainontaa, tietojen antamista, tieteellistä tutkimusta tai muuta sellaista toi-

Informationen zu erteilen, wissenschaftliche Forschung zu betreiben oder ähnliche Tätigkeiten auszuüben, die vorbereitender Art sind oder eine Hilfstätigkeit darstellen.

(4) Ist eine Person – mit Ausnahme eines unabhängigen Vertreters im Sinne des Absatzes 5 – in einem Vertragsstaat für ein Unternehmen des anderen Vertragsstaats tätig, so gilt eine in dem erstgenannten Staat gelegene Betriebsstätte als gegeben, wenn die Person eine Vollmacht besitzt, im Namen des Unternehmens Verträge zu schließen, und die Vollmacht in diesem Staat gewöhnlich ausübt, es sei denn, daß sich ihre Tätigkeit auf den Einkauf von Gütern oder Waren für das Unternehmen beschränkt.

(5) Ein Unternehmen eines Vertragsstaats wird nicht schon deshalb so behandelt, als habe es eine Betriebsstätte in dem anderen Vertragsstaat, weil es dort seine Tätigkeit durch einen Makler, Kommissionär oder einen anderen unabhängigen Vertreter ausübt, sofern diese Personen im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit handeln.

(6) Allein dadurch, daß eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft eine Gesellschaft beherrscht oder von einer Gesellschaft beherrscht wird, die in dem anderen Vertragsstaat ansässig ist oder dort (entweder durch eine Betriebsstätte oder in anderer Weise) ihre Tätigkeit ausübt, wird eine der beiden Gesellschaften nicht zur Betriebsstätte der anderen.

#### Artikel 6

##### Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen

(1) Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen einschließlich der Einkünfte aus land- und forstwirtschaftlichen Betrieben können in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) a) Vorbehaltlich der Buchstaben b und c bestimmt sich der Ausdruck „unbewegliches Vermögen“ nach dem Recht des Vertragsstaats, in dem das Vermögen liegt.

b) Der Ausdruck „unbewegliches Vermögen“ umfaßt in jedem Fall das Zubehör zum unbeweglichen Vermögen, das lebende und tote Inventar land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Rechte, auf welche die Vorschriften des Privatrechts über unbewegliches Vermögen Anwendung finden, die Nutzungsrechte an unbeweglichem Vermögen sowie die Rechte auf veränderliche oder feste Vergütungen für die Ausbeutung oder das Recht auf Ausbeutung von Mineralvorkommen, Quellen und anderen Bodenschätzen.

c) Seeschiffe und Luftfahrzeuge gelten nicht als unbewegliches Vermögen.

(3) Absatz 1 gilt für die Einkünfte aus der unmittelbaren Nutzung, der Vermietung oder Verpachtung sowie jeder anderen Art der Nutzung unbeweglichen Vermögens.

(4) Berechtigten Aktien oder ähnliche Gesellschaftsanteile zur Nutzung von unbeweglichem Vermögen, das der Gesellschaft gehört, so können die dem unbeweglichen Vermögen zuzurechnenden Einkünfte, soweit sie weder bei der Gesellschaft steuerpflichtig sind noch als Gewinnausschüttung der Gesellschaft bezogen werden, in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem das unbewegliche Vermögen liegt.

(5) Die Absätze 1 und 3 gelten auch für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen eines Unternehmens und für Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen, das der Ausübung eines freien Berufs dient. Absatz 4 gilt auch für Einkünfte eines Unternehmens aus einem Nutzungsrecht im Sinne des angeführten Absatzes und für Einkünfte aus einem solchen Nutzungsrecht, das der Ausübung eines freien Berufs dient.

#### Artikel 7

##### Unternehmensgewinne

(1) Gewinne eines Unternehmens eines Vertragsstaats können nur in diesem Staat besteuert werden, es sei denn, daß

mintaa varten, joka on yrityksen muuhun toimintaan nähden luonteeltaan valmistelevaa tai avustavaa.

4. Henkilön, joka olematta 5 kappaleessa tarkoitettu itsenäinen edustaja, toimii sopimusvaltiossa toisessa sopimusvaltiossa olevan yrityksen puolesta, katsotaan muodostavan kiinteän toimipaikan ensiksi mainitussa valtiossa, mikäli hänellä on valtuus tehdä sopimuksia yrityksen nimissä ja hän valtuutetaan tässä valtiossa tavanomaisesti käyttää, paitsi milloin hänen toimintansa rajoittuu tavaroiden ostamiseen yrityksen puolesta.

5. Sopimusvaltiossa olevalla yrityksellä ei katsota olevan kiinteää toimipaikkaa toisessa sopimusvaltiossa pelkästään sen vuoksi, että se harjoittaa liiketoimintaa siinä valtiossa välittämättä, komissionäärin tai muun itsenäisen edustajan välityksellä, milloin nämä henkilöt toimivat säännönmukaisen liiketoimintansa rajoissa.

6. Se seikka, että sopimusvaltiossa asuvalla yhtiöllä on määräämisvalta yhtiössä – tai siinä on määräämisvalta yhtiöllä – joka on toisessa sopimusvaltiossa asuva taikka joka siellä harjoittaa liiketoimintaa (joko kiinteästä toimipaikasta tai muuten), ei itsestään tee kumpaakaan yhtiötä toisen kiinteäksi toimipaikaksi.

#### 6 artikla

##### Kiinteästä omaisuudesta saatu tulo

1. Kiinteästä omaisuudesta saadusta tulosta, siihen luettuna maataloudesta tai metsätaloudesta saatu tulo, voidaan verottaa siinä sopimusvaltiossa, jossa omaisuus on.

2. a) Sanonta "kiinteä omaisuus" määräytyy, mikäli b ja c kohdan määräyksistä ei muuta johdu, sen sopimusvaltion lain-säädännön mukaan, jossa omaisuus on.

b) Sanonta "kiinteä omaisuus" käsittää kuitenkin aina kiinteän omaisuuden tarpeiston, maa- ja metsätaloudessa käytetyn elävän ja elottoman irtaimiston, oikeudet, joihin sovelletaan yksityisoikeuden kiinteistöä koskevia säännöksiä, kiinteän omaisuuden käyttöoikeuden samoin kuin oikeudet kivennäisesiintymien, lähteiden ja muiden luonnonvarojen hyväksikäytöstä tai oikeudesta niiden hyväksikäyttöön saatuun määrältään muuttuviin tai kiinteisiin korvauksiin.

c) Aluksia ja ilma-aluksia ei pidetä kiinteänä omaisuutena.

3. Tämän artiklan 1 kappaleen määräyksiä sovelletaan kiinteän omaisuuden välittömästä käytöstä, sen vuokralle antamisesta samoin kuin kaikesta muusta käytöstä saatuun tuloon.

4. Milloin osakkeet tai muut samanluonteiset yhtiöosuudet oikeuttavat yhtiön omistaman kiinteän omaisuuden käyttöön, tähän kiinteään omaisuuteen kuuluvaksi luettavasta muusta kuin sellaisesta tulosta, josta yhtiö on velvollinen suorittamaan veroa tai joka on saatu tämän yhtiön voitonjakona, voidaan verottaa siinä sopimusvaltiossa, jossa kiinteä omaisuus on.

5. Tämän artiklan 1 ja 3 kappaleen määräyksiä sovelletaan myös yrityksen omistamasta kiinteästä omaisuudesta saatuun tuloon samoin kuin vapaan ammatin harjoittamisessa käytetystä kiinteästä omaisuudesta saatuun tuloon. Tämän artiklan 4 kappaleen määräyksiä sovelletaan myös tuloon, jonka yritys saa sanotussa kappaleessa tarkoitettua käyttöoikeudesta, samoin kuin tuloon, joka saadaan vapaan ammatin harjoittamisessa käytetystä sellaisesta käyttöoikeudesta.

#### 7 artikla

##### Liiketulo

1. Sopimusvaltiossa olevan yrityksen saamasta tulosta verotetaan vain siinä valtiossa, jollei yritys harjoita liiketoimintaa



das Unternehmen seine Tätigkeit im anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte ausübt. Übt das Unternehmen seine Tätigkeit in dieser Weise aus, so können die Gewinne des Unternehmens in dem anderen Staat besteuert werden, jedoch nur insoweit, als sie dieser Betriebsstätte zugerechnet werden können.

(2) Übt ein Unternehmen eines Vertragsstaats seine Tätigkeit in dem anderen Vertragsstaat durch eine dort gelegene Betriebsstätte aus, so sind in jedem Vertragsstaat dieser Betriebsstätte die Gewinne zuzurechnen, die sie hätte erzielen können, wenn sie eine gleiche oder ähnliche Tätigkeit unter gleichen oder ähnlichen Bedingungen als selbständiges Unternehmen ausgeübt hätte und im Verkehr mit dem Unternehmen, dessen Betriebsstätte sie ist, völlig unabhängig gewesen wäre.

(3) Bei der Ermittlung der Gewinne einer Betriebsstätte werden die für diese Betriebsstätte entstandenen Aufwendungen, einschließlich der Geschäftsführungs- und allgemeinen Verwaltungskosten, zum Abzug zugelassen, gleichgültig, ob sie in dem Staat, in dem die Betriebsstätte liegt, oder anderswo entstanden sind.

(4) Soweit es in einem Vertragsstaat üblich ist, die einer Betriebsstätte zuzurechnenden Gewinne durch Aufteilung der Gesamtgewinne des Unternehmens auf seine einzelnen Teile zu ermitteln, schließt Absatz 2 nicht aus, daß dieser Vertragsstaat die zu steuernden Gewinne nach der üblichen Aufteilung ermittelt; die Art der angewendeten Gewinnaufteilung muß jedoch so sein, daß das Ergebnis mit den Grundsätzen dieses Artikels übereinstimmt.

(5) Auf Grund des bloßen Einkaufs von Gütern oder Waren für das Unternehmen wird einer Betriebsstätte kein Gewinn zugerechnet.

(6) Bei Anwendung der Absätze 1 bis 5 sind die der Betriebsstätte zuzurechnenden Gewinne jedes Jahr auf dieselbe Art zu ermitteln, es sei denn, daß ausreichende Gründe dafür bestehen, anders zu verfahren.

(7) Gehören zu den Gewinnen Einkünfte, die in anderen Artikeln dieses Abkommens behandelt werden, so werden die Bestimmungen jener Artikel durch die Bestimmungen dieses Artikels nicht berührt.

#### Artikel 8

##### Seeschifffahrt und Luftfahrt

(1) Gewinne aus dem Betrieb von Seeschiffen oder Luftfahrzeugen im internationalen Verkehr können nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet.

(2) Befindet sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung eines Unternehmens der Seeschifffahrt an Bord eines Schiffes, so gilt er als in dem Vertragsstaat gelegen, in dem der Heimathafen des Schiffes liegt, oder, wenn kein Heimathafen vorhanden ist, in dem Vertragsstaat, in dem die Person, die das Schiff betreibt, ansässig ist.

(3) Absatz 1 gilt auch für Gewinne aus der Beteiligung an einem Pool, einer Betriebsgemeinschaft oder einer internationalen Betriebsstelle.

#### Artikel 9

##### Verbundene Unternehmen

Wenn

- a) ein Unternehmen eines Vertragsstaats unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens des anderen Vertragsstaats beteiligt ist oder
- b) dieselben Personen unmittelbar oder mittelbar an der Geschäftsleitung, der Kontrolle oder dem Kapital eines Unternehmens eines Vertragsstaats und eines Unternehmens des anderen Vertragsstaats beteiligt sind

toisessa sopimusvaltiossa siellä olevasta kiinteästä toimipaikasta. Mikäli yritys harjoittaa liiketoimintaa edellä sanotuin tavoin, voidaan tässä toisessa valtiossa verottaa yrityksen saamasta tulosta, mutta vain kiinteään toimipaikkaan kuuluvaksi luettavasta tulon osasta.

2. Milloin sopimusvaltiossa oleva yritys harjoittaa liiketoimintaa toisessa sopimusvaltiossa siellä olevasta kiinteästä toimipaikasta, on kummassakin sopimusvaltiossa kiinteään toimipaikkaan kuuluvaksi luettava se tulo, jonka toimipaikan olisi voitu olettaa tuottavan, jos se olisi ollut samaa tai samanluonteista toimintaa samojen tai samanluonteisten edellytysten vallitessa harjoitettava erillinen yritys, joka täysin itsenäisesti päättää liiketoimista sen yrityksen kanssa, jonka kiinteä toimipaikka se on.

3. Kiinteään toimipaikan tuloa määrättäessä on vähennykseksi hyväksyttävä toimipaikasta johtuneet menot, niihin luetuina johtamis- ja muut yleiset hallintomenot riippumatta siitä, ovatko ne syntyneet siinä valtiossa, jossa kiinteä toimipaikka on, vai muualla.

4. Mikäli sopimusvaltiossa noudatetun käytännön mukaan kiinteään toimipaikkaan kuuluvaksi luettava tulo määrätään jakamalla yrityksen kokonaistulo yrityksen eri osien kesken, eivät 2 kappaleen määräykset estä tätä sopimusvaltiota määräämästä verotettavaa tuloa tällaista käytännössä olevaa jakamismenettelyä noudattaen. Jakamismenettelyn on kuitenkin johdettava tässä artiklassa esitettyjen periaatteiden mukaiseen tulokseen.

5. Tuloa ei ole luettava kiinteään toimipaikkaan kuuluvaksi pelkästään sen perusteella, että kiinteä toimipaikka on ostanut tavaroita yrityksen lukuun.

6. Sovelletaessa 1–5 kappaletta on kiinteään toimipaikkaan kuuluvaksi luettava tulo vuodesta toiseen määrättävä samaa menetelmää noudattaen, jollei pätevistä ja riittävästä syistä muuta johdu.

7. Milloin tuloon sisältyy tuloerä, joita käsitellään erikseen tämän sopimuksen muissa artikloissa, tämän artiklan määräykset eivät vaikuta sanottujen artiklojen määräyksiin.

#### 8 artikla

##### Meri- ja ilmakuljetus

1. Alusten tai ilma-alusten käyttämisestä kansainväliseen liikenteeseen saadusta tulosta verotetaan vain siinä sopimusvaltiossa, jossa yrityksen tosiasiallinen liikkeen johto on.

2. Milloin merikuljetusyrityksen tosiasiallinen liikkeen johto on aluksella, johdon katsotaan olevan siinä sopimusvaltiossa, jossa aluksen kotisatama on, tai, milloin aluksella ei ole kotisatamaa, siinä sopimusvaltiossa, jossa laivanisäntä asuu.

3. Tämän artiklan 1 kappaleen määräyksiä sovelletaan myös tuloon, joka saadaan osallistumisesta pooliin, yhteiseen liiketoimintaan tai kansainväliseen liiketoimintayksikköön.

#### 9 artikla

##### Etuyhteydessä keskenään olevat yritykset

Milloin

- a) sopimusvaltiossa oleva yritys välittömästi tai välillisesti osallistuu toisessa sopimusvaltiossa olevan yrityksen johtoon tai valvontaan tahi omistaa osan sen pääomasta, taikka
- b) samat henkilöt välittömästi tai välillisesti osallistuvat sekä sopimusvaltiossa olevan yrityksen että toisessa sopimusvaltiossa olevan yrityksen johtoon tai valvontaan tahi omistavat osan niiden pääomasta,

und in diesen Fällen zwischen den beiden Unternehmen hinsichtlich ihrer kaufmännischen oder finanziellen Beziehungen Bedingungen vereinbart oder auferlegt werden, die von denen abweichen, die unabhängige Unternehmen miteinander vereinbaren würden, dürfen die Gewinne, die eines der Unternehmen ohne diese Bedingungen erzielt hätte, wegen dieser Bedingungen aber nicht erzielt hat, den Gewinnen dieses Unternehmens zugerechnet und entsprechend besteuert werden.

#### Artikel 10

##### Dividenden

(1) Dividenden, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person zahlt, können in dem anderen Staat besteuert werden.

(2) Diese Dividenden können jedoch auch in dem Vertragsstaat, in dem die die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, nach dem Recht dieses Staates besteuert werden; die Steuer darf aber nicht übersteigen

- a) 10 vom Hundert des Bruttobetrags der Dividenden, wenn der Empfänger eine Gesellschaft (ausgenommen eine Personengesellschaft) ist, die unmittelbar über mindestens 25 vom Hundert des Kapitals der die Dividenden zahlenden Gesellschaft verfügt;
- b) 25 vom Hundert der Einkünfte eines stillen Gesellschafters im Sinne von Absatz 4;
- c) 15 vom Hundert des Bruttobetrags der Dividenden in allen anderen Fällen.

Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten regeln in gegenseitigem Einvernehmen, wie diese Begrenzungsbestimmung durchzuführen ist.

Dieser Absatz berührt nicht die Besteuerung der Gesellschaft in bezug auf die Gewinne, aus denen die Dividenden gezahlt werden.

(3) Ungeachtet des Absatzes 2 Buchstabe a dürfen Dividenden, die eine in der Republik Finnland ansässige Gesellschaft von einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Gesellschaft bezieht, über deren Kapital die in der Republik Finnland ansässige Gesellschaft zu mindestens 25 vom Hundert selbst oder zusammen mit anderen Personen verfügt, die sie mittelbar oder unmittelbar beherrschen oder die mittelbar oder unmittelbar von ihr oder gemeinsam mit ihr beherrscht werden, nicht nach einem Satz von mehr als 15 vom Hundert besteuert werden, solange der Satz der Körperschaftsteuer in der Bundesrepublik Deutschland für ausgeschüttete Gewinne niedriger ist als der Satz für nicht ausgeschüttete Gewinne und der Unterschied zwischen diesen beiden Sätzen 15 Punkte oder mehr beträgt.

(4) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Dividenden“ bedeutet Einkünfte aus Aktien oder anderen Rechten – ausgenommen Forderungen – mit Gewinnbeteiligung und aus sonstigen Gesellschaftsanteilen stammende Einkünfte, die nach dem Steuerrecht des Staates, in dem die ausschüttende Gesellschaft ansässig ist, den Einkünften aus Aktien gleichgestellt sind, sowie Einkünfte eines stillen Gesellschafters im Sinne des Rechts der Bundesrepublik Deutschland aus seiner Beteiligung als stiller Gesellschafter und Ausschüttungen auf Anteilscheine an einem Investmentvermögen.

(5) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragsstaat ansässige Empfänger der Dividenden in dem anderen Vertragsstaat, in dem die die Dividenden zahlende Gesellschaft ansässig ist, eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebsstätte oder einen freien Beruf durch eine dort gelegene feste Einrichtung ausübt und wenn die Beteiligung, für welche die Dividenden gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebsstätte oder festen Einrichtung gehört. In diesem Fall ist Artikel 7 beziehungsweise Artikel 14 anzuwenden.

ja jos jommassakummassa tapauksessa yritysten välillä on kaupallisissa tai rahoitussuhteissa sovittu ehdoista tai määrätty ehtoja, jotka poikkeavat siitä, mistä riippumattomien yritysten välillä olisi sovittu, voidaan tulo, joka ilman näitä ehtoja olisi kertynyt toiselle näistä yrityksistä, mutta näiden ehtojen vuoksi ei ole kertynyt yritykselle, lukea tämän yrityksen tuloon ja verottaa siitä tämän mukaisesti.

#### 10 artikla

##### Osinko

1. Sopimusvaltiossa asuvan yhtiön toisessa sopimusvaltiossa asuvalle henkilölle maksamasta osingosta voidaan verottaa tässä toisessa valtiossa.

2. Osingosta voidaan kuitenkin verottaa myös siinä sopimusvaltiossa, jonka asukas osingon maksava yhtiö on, tämän valtion lainsäädännön mukaan, mutta siten määrättävä vero ei saa olla suurempi kuin:

- a) 10 prosenttia osingon kokonaismäärästä, jos saajana on yhtiö (lukuun ottamatta yhtymää), joka välittömästi hallitsee vähintään 25 prosenttia osingon maksavan yhtiön pääomasta;
- b) 25 prosenttia 4 kappaleessa tarkoitettun hiljaisen osakkaan (stillier Gesellschafter) saamasta tulosta;
- c) 15 prosenttia osingon kokonaismäärästä kaikissa muissa tapauksissa.

Sopimusvaltioiden asianomaiset viranomaiset sopivat keskenään, miten tätä rajoitusta sovelletaan.

Tämä kappale ei vaikuta yhtiön verottamiseen siitä voitosta, josta osinko maksetaan.

3. Tämän artiklan 2 kappaleen a kohdan määräysten estämättä voidaan osingosta, jonka Saksan Liittotasavallassa asuva yhtiö maksaa Suomen Tasavallassa asuvalle yhtiölle, joka yksin tai yhdessä muiden henkilöiden kanssa, joilla on välitön tai välillinen määräämisvalta siinä tai joissa sillä on välitön tai välillinen määräämisvalta taikka jotka ovat sen kanssa yhteisen määräämisvallan alaisia, hallitsee vähintään 25 prosenttia osingon maksavan yhtiön pääomasta, verottaa Saksan Liittotasavallassa enintään 15 prosentin suuruisen verokannan mukaan, milloin yhtiöverokanta Saksan Liittotasavallassa on jaetun voiton osalta alempi kuin jakamattoman voiton osalta ja näiden kahden verokannan välinen erotus on vähintään 15 prosenttiyksikköä.

4. Sanonnalla "osinko" tarkoitetaan tässä artiklassa tuloa, joka on saatu osakkeista tai muista voitto-osuuteen oikeuttavista oikeuksista, jotka eivät ole saamisia, samoin kuin muista yhtiöoikeuksista saatua tuloa, joka sen valtion verolainsäädännön mukaan, jossa asuva voiton jakava yhtiö on, rinnastetaan osakkeista saatuu tuloon, sekä tuloa, jonka Saksan Liittotasavallan lainsäädännössä tarkoitettu hiljainen osakas (stillier Gesellschafter) on saanut yhtiöosuutensa perusteella, ja jaettua voittoa, joka on saatu sijoitusrahaston osakkuustodistuksen perusteella.

5. Milloin sopimusvaltiossa asuva osingon saaja harjoittaa toisessa sopimusvaltiossa, jossa asuva osingon maksava yhtiö on, liiketoimintaa siellä olevasta kiinteästä toimipaikasta tai harjoittaa tässä toisessa valtiossa vapaata ammattia siellä olevasta kiinteästä paikasta ja osingon maksamisen perusteena olevat oikeudet tosiasiallisesti liittyvät tällaiseen kiinteään toimipaikkaan tai kiinteään paikkaan, ei 1 ja 2 kappaleen määräyksiä sovelleta. Tässä tapauksessa sovelletaan 7 tai 14 artiklan määräyksiä.

(6) Bezieht eine in einem Vertragsstaat ansässige Gesellschaft Gewinne oder Einkünfte aus dem anderen Vertragsstaat, so darf dieser andere Staat weder die Dividenden besteuern, welche die Gesellschaft an nicht in diesem anderen Staat ansässige Personen zahlt, noch Gewinne der Gesellschaft einer Steuer für nicht ausgeschüttete Gewinne unterwerfen, selbst wenn die gezahlten Dividenden oder die nicht ausgeschütteten Gewinne ganz oder teilweise aus in dem anderen Staat erzielten Gewinnen oder Einkünften bestehen.

#### Artikel 11

##### Zinsen

(1) Zinsen, die aus einem Vertragsstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person gezahlt werden, können nur in dem anderen Staat besteuert werden.

(2) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Zinsen“ bedeutet Einkünfte aus Forderungen jeder Art, auch wenn sie durch Pfandrechte an Grundstücken gesichert oder mit einer Beteiligung am Gewinn des Schuldners ausgestattet sind, und insbesondere Einkünfte aus öffentlichen Anleihen und aus Schuldverschreibungen einschließlich des damit verbundenen Aufgelds und der Gewinne aus Losanleihen. Zuschläge für verspätete Zahlungen gelten nicht als Zinsen im Sinne dieses Artikels.

(3) Absatz 1 ist nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragsstaat ansässige Empfänger der Zinsen in dem anderen Vertragsstaat, aus dem die Zinsen stammen, eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebsstätte oder einen freien Beruf durch eine dort gelegene feste Einrichtung ausübt, sofern die Forderung, für welche die Zinsen gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebsstätte oder festen Einrichtung gehört. In diesem Fall ist Artikel 7 beziehungsweise Artikel 14 anzuwenden.

(4) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Zinsen, gemessen an der zugrunde liegenden Forderung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragsstaats und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

#### Artikel 12

##### Lizenzgebühren

(1) Lizenzgebühren, die aus einem Vertragsstaat stammen und an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person gezahlt werden, können in dem anderen Staat besteuert werden.

(2) Lizenzgebühren der in Absatz 3 Buchstabe a erwähnten Art können jedoch auch in dem Vertragsstaat, aus dem sie stammen, nach dem Recht dieses Vertragsstaats besteuert werden; die Steuer darf aber 5 vom Hundert des Bruttobetrags der Lizenzgebühren nicht übersteigen. Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten regeln in gegenseitigem Einvernehmen, wie diese Begrenzungsbestimmung anzuwenden ist.

(3) Der in diesem Artikel verwendete Ausdruck „Lizenzgebühren“ bedeutet Vergütungen jeder Art, die gezahlt werden für

- a) die Benutzung oder das Recht auf Benutzung von Patenten, Warenzeichen, Mustern oder Modellen, Plänen, geheimen Formeln oder Verfahren oder gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Ausrüstungen oder die Mitteilung gewerblicher, kaufmännischer oder wissenschaftlicher Erfahrungen;
- b) die Benutzung oder das Recht auf Benutzung von Urheberrechten an literarischen, künstlerischen oder wissen-

6. Milloin sopimusvaltiossa asuva yhtiö saa tuloa toisesta sopimusvaltiossa, ei tämä toinen valtio saa määrätä veroa osingosta, jonka yhtiö maksaa henkilöille, jotka eivät ole tässä toisessa valtiossa asuvia, eikä myöskään määrätä yhtiön jakamattomasta voitosta jakamattomaan voittoon kohdistuvaa veroa, vaikka maksettu osinko tai jakamattomat voittovarot kokonaan tai osaksi koostuisivat tässä toisessa valtiossa ker-tyneestä tulosta.

#### 11 artikla

##### Korko

1. Sopimusvaltiossa kertyneestä toisessa sopimusvaltiossa asuvalle henkilölle maksetusta korosta verotetaan vain tässä toisessa valtiossa.

2. Sanonnalla "korko" tarkoitetaan tässä artiklassa tuloa, joka on saatu kaikenlaatuisista saamisista riippumatta siitä, onko niiden vakuutena kiinteistökiinnitys vai ei, ja liittyykö niihin oikeus osuuteen velallisen voittoon vai ei, ja erityisesti tuloa, joka on saatu valtion velkakirjoista, ja tuloa, joka on saatu obligaatioista ja debentureista, siihen luettuina obligaatioihin ja debentureihin liittyvät agiot ja palkinto-obligaatioiden voitot. Maksun viivästymisen johdosta suoritettavia sakkomaksuja ei tässä artiklassa pidetä korkona.

3. Milloin sopimusvaltiossa asuva koron saaja harjoittaa toisessa sopimusvaltiossa, josta korko kertyy, liiketoimintaa siellä olevasta kiinteästä toimipaikasta tai harjoittaa tässä toisessa valtiossa vapaata ammattia siellä olevasta kiinteästä paikasta ja koron maksamisen perusteena oleva saaminen tosiasiallisesti liittyy tällaiseen kiinteään toimipaikkaan tai kiinteään paikkaan, ei 1 kappaleen määräyksiä sovelleta. Tässä tapauksessa sovelletaan 7 tai 14 artiklan määräyksiä.

4. Milloin maksettu korko maksajan ja saajan tai heidän toisen ja kolmannen henkilön välisen erityisen suhteen vuoksi ylittää koron perusteena olevaan saamiseen nähden määrän, josta maksaja ja saaja olisivat sopineet, jollei tällaista suhdetta olisi, sovelletaan tämän artiklan määräyksiä vain viimeksi mainittuun määrään. Tässä tapauksessa verotetaan tämän määrän ylittävästä maksun osasta kummankin sopimusvaltion lainsäädännön mukaan, ottaen huomioon tämän sopimuksen muut määräykset.

#### 12 artikla

##### Rojalti

1. Sopimusvaltiossa kertyneestä toisessa sopimusvaltiossa asuvalle henkilölle maksetusta rojaltilta voidaan verottaa tässä toisessa valtiossa.

2. Tämän artiklan 3 kappaleen a kohdassa tarkoitettua rojaltilta voidaan kuitenkin verottaa myös siinä sopimusvaltiossa, josta se kertyy, tämän valtion lainsäädännön mukaan, mutta siten määrättävä vero ei saa olla suurempi kuin 5 prosenttia rojaltilin kokonaismäärästä. Sopimusvaltioiden asianomaiset viranomaiset sopivat keskenään, miten tätä rajoitusta sovelletaan.

3. Sanonnalla "rojalti" tarkoitetaan tässä artiklassa kaikkia suorituksia, jotka saadaan korvauksena

- a) patenttien, tavaramerkkien, mallien tai muottien, piirustusten, salaisten kaavojen tai valmistustapojen tahi teollisen, kaupallisen tai tieteellisen välineistön käyttämisestä tai käyttöoikeudesta taikka teollisia, kaupallisia tai tieteellisiä kokemuksia koskevista tiedoista;
- b) kirjallisten, taiteellisten tai tieteellisten teosten (niihin luetuina elokuvafilmit sekä televisio- ja radiolähetyksissä esi-

schaftlichen Werken (einschließlich kinematographischer Filme und Filme oder Bandaufnahmen für Fernsehen oder Rundfunk).

(4) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, wenn der in einem Vertragsstaat ansässige Empfänger der Lizenzgebühren in dem anderen Vertragsstaat, aus dem die Lizenzgebühren stammen, eine gewerbliche Tätigkeit durch eine dort gelegene Betriebsstätte oder einen freien Beruf durch eine dort gelegene feste Einrichtung ausübt, sofern die Rechte oder Vermögenswerte, für welche die Lizenzgebühren gezahlt werden, tatsächlich zu dieser Betriebsstätte oder festen Einrichtung gehören. In diesem Fall ist Artikel 7 beziehungsweise Artikel 14 anzuwenden.

(5) Lizenzgebühren gelten dann als aus einem Vertragsstaat stammend, wenn der Schuldner dieser Vertragsstaat selbst, eine seiner Gebietskörperschaften oder eine in diesem Vertragsstaat ansässige Person ist. Hat aber der Schuldner der Lizenzgebühren, ohne Rücksicht darauf, ob er in einem Vertragsstaat ansässig ist oder nicht, in einem Vertragsstaat eine Betriebsstätte und ist die Verpflichtung zur Zahlung der Lizenzgebühren für Zwecke der Betriebsstätte eingegangen und trägt die Betriebsstätte die Lizenzgebühren, so gelten die Lizenzgebühren als aus dem Vertragsstaat stammend, in dem die Betriebsstätte liegt.

(6) Bestehen zwischen Schuldner und Gläubiger oder zwischen jedem von ihnen und einem Dritten besondere Beziehungen und übersteigen deshalb die gezahlten Lizenzgebühren, gemessen an der zugrunde liegenden Leistung, den Betrag, den Schuldner und Gläubiger ohne diese Beziehungen vereinbart hätten, so wird dieser Artikel nur auf diesen letzten Betrag angewendet. In diesem Fall kann der übersteigende Betrag nach dem Recht jedes Vertragsstaats und unter Berücksichtigung der anderen Bestimmungen dieses Abkommens besteuert werden.

### Artikel 13

#### Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen

(1) Gewinne aus der Veräußerung unbeweglichen Vermögens im Sinne des Artikels 6 Absatz 2 können in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Gewinne aus der Veräußerung der in Artikel 6 Absatz 4 erwähnten Aktien und ähnlichen Gesellschaftsanteile können in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem das unbewegliche Vermögen liegt, das der Gesellschaft gehört.

(3) Gewinne aus der Veräußerung beweglichen Vermögens, das Betriebsvermögen einer Betriebsstätte darstellt, die ein Unternehmen eines Vertragsstaates in dem anderen Vertragsstaat hat, oder das zu einer festen Einrichtung gehört, über die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person für die Ausübung eines freien Berufs in dem anderen Vertragsstaat verfügt, einschließlich derartiger Gewinne, die bei der Veräußerung einer solchen Betriebsstätte (allein oder zusammen mit dem übrigen Unternehmen) oder einer solchen festen Einrichtung erzielt werden, können in dem anderen Staat besteuert werden. Jedoch können Gewinne aus der Veräußerung des in Artikel 22 Absatz 4 genannten beweglichen Vermögens nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem dieses bewegliche Vermögen nach dem angeführten Artikel besteuert werden kann.

(4) Gewinne aus der Veräußerung des in den Absätzen 1 bis 3 nicht genannten Vermögens können nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem der Veräußerer ansässig ist.

(5) Besteuert ein Vertragsstaat bei Wegzug einer in diesem Staat ansässigen natürlichen Person den Vermögenszuwachs, der aus einer wesentlichen Beteiligung an einer in diesem Staat ansässigen Gesellschaft entstanden ist, so legt der andere Vertragsstaat, wenn er den Gewinn aus der Veräußerung der Beteiligung besteuert, bei der Ermittlung des steuer-

tettävät filmit tai nauhat) tekijäoikeuden käyttämisestä tai käyttöoikeudesta.

4. Milloin sopimusvaltiossa asuva rojaltilin saaja harjoittaa toisessa sopimusvaltiossa, josta rojaltili kertyy, liiketoimintaa siellä olevasta kiinteästä toimipaikasta tai harjoittaa tässä toisessa valtiossa vapaata ammattia siellä olevasta kiinteästä paikasta ja rojaltilin maksamisen perusteena oleva oikeus tai omaisuus tosiasiallisesti liittyy tällaiseen kiinteään toimipaikkaan tai kiinteään paikkaan, ei 1 ja 2 kappaleen määräyksiä sovelleta. Tässä tapauksessa sovelletaan 7 tai 14 artiklan määräyksiä.

5. Rojaltilin katsotaan kertyvän sopimusvaltiosta, kun sen maksaa kysymyksessä oleva valtio, sen valtiollinen osa, julkisyhteisö tai paikallisviranomaisen tahi tässä sopimusvaltiossa asuva henkilö. Milloin kuitenkin rojaltilin maksajalla riippumatta siitä, onko hän sopimusvaltiossa asuva vai ei, on sopimusvaltiossa kiinteä toimipaikka, josta rojaltilin perusteena oleva velvoite on aiheutunut ja jota tämä rojaltili rasittaa kuluna, katsotaan sanotun rojaltilin kertyvän siitä sopimusvaltiosta, jossa kiinteä toimipaikka on.

6. Milloin maksettu rojaltili maksajan ja saajan tai heidän molempien ja kolmannen henkilön välisen erityisen suhteen vuoksi ylittää rojaltilin perusteena olevaan käyttöön, oikeuteen tai tietoon nähden määrän, josta maksaja ja saaja olisivat sopineet, jollei tällaista suhdetta olisi, sovelletaan tämän artiklan määräyksiä vain viimeksi mainittuun määrään. Tässä tapauksessa verotetaan tämän määrän ylittävästä maksun osasta kummankin sopimusvaltion lainsäädännön mukaan, ottaen huomioon tämän sopimuksen muut määräykset.

### 13 artikla

#### Myyntivoitto

1. Voitosta, joka saadaan 6 artiklan 2 kappaleessa tarkoitettun kiinteän omaisuuden luovutuksesta, voidaan verottaa siinä sopimusvaltiossa, jossa omaisuus on.

2. Voitosta, joka saadaan 6 artiklan 4 kappaleessa tarkoitettujen osakkeiden ja muiden samanluonteisten yhtiöosuuksien luovutuksesta, voidaan verottaa siinä sopimusvaltiossa, jossa yhtiön omistama kiinteä omaisuus on.

3. Voitosta, joka saadaan sopimusvaltiossa olevan yrityksen toisessa sopimusvaltiossa olevan kiinteän toimipaikan liikeomaisuuteen kuuluvan irtaimen omaisuuden tai sopimusvaltiossa asuvan henkilön toisessa sopimusvaltiossa vapaan ammatin harjoittamista varten käytettävänä olevaan kiinteään paikkaan kuuluvan irtaimen omaisuuden luovutuksesta, siihen luettuna tällaisen kiinteän toimipaikan (erillisenä tai koko yrityksen mukana) tai kiinteän paikan luovutuksesta saatu voitto, voidaan verottaa tässä toisessa valtiossa. Tämän sopimuksen 22 artiklan 4 kappaleessa tarkoitettun omaisuuden luovutuksesta saadusta voitosta verotetaan kuitenkin vain siinä sopimusvaltiossa, jossa tällaisesta omaisuudesta sanotun artiklan mukaan verotetaan.

4. Muun kuin 1–3 kappaleessa mainitun omaisuuden luovutuksesta saadusta voitosta verotetaan vain siinä sopimusvaltiossa, jossa luovuttaja asuu.

5. Milloin sopimusvaltio on määrännyt luonnolliselle henkilölle, jonka asuminen lakkaa siellä, veroa arvonnoususta, joka on syntynyt olennaisen omistuksen osalta tässä valtiossa asuvassa yhtiössä, toisen sopimusvaltion on, verottaessaan myyntivoittoa tämän omistuksen osalta, verotettavaa voittoa määrätessään otettava tämän omistuksen hankinta-arvoksi

pflichtigen Veräußerungsgewinns als Anschaffungswert der Beteiligung den Wert zugrunde, den die Beteiligung im Zeitpunkt des Wegzugs der natürlichen Person aus dem erstgenannten Staat hatte.

#### Artikel 14

##### Selbständige Arbeit

(1) Einkünfte, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus einem freien Beruf oder aus sonstiger selbständiger Tätigkeit ähnlicher Art bezieht, können nur in diesem Staat besteuert werden, es sei denn, daß die Person für die Ausübung ihrer Tätigkeit in dem anderen Vertragsstaat regelmäßig über eine feste Einrichtung verfügt. Verfügt sie über eine solche feste Einrichtung, so können die Einkünfte in dem anderen Staat besteuert werden, jedoch nur insoweit, als sie dieser festen Einrichtung zugerechnet werden können.

(2) Der Ausdruck „freier Beruf“ umfaßt insbesondere die selbständig ausgeübte wissenschaftliche, literarische, künstlerische, erzieherische oder unterrichtende Tätigkeit sowie die selbständige Tätigkeit der Ärzte, Rechtsanwälte, Ingenieure, Architekten, Zahnärzte und der Angehörigen der wirtschaftsberatenden Berufe.

#### Artikel 15

##### Unselbständige Arbeit

(1) Vorbehaltlich der Artikel 16, 18 und 19 können Gehälter, Löhne und ähnliche Vergütungen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus unselbständiger Arbeit bezieht, nur in diesem Staat besteuert werden, es sei denn, daß die Arbeit in dem anderen Vertragsstaat ausgeübt wird. Wird die Arbeit dort ausgeübt, so können die dafür bezogenen Vergütungen in dem anderen Staat besteuert werden.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 können Vergütungen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person für eine in dem anderen Vertragsstaat ausgeübte unselbständige Arbeit bezieht, nur in dem erstgenannten Staat besteuert werden, wenn

- der Empfänger sich in dem anderen Staat insgesamt nicht länger als 183 Tage während des betreffenden Kalenderjahrs aufhält,
- die Vergütungen von einem Arbeitgeber oder für einen Arbeitgeber gezahlt werden, der nicht in dem anderen Staat ansässig ist, und
- die Vergütungen nicht von einer Betriebsstätte oder einer festen Einrichtung getragen werden, die der Arbeitgeber in dem anderen Staat hat.

(3) Ungeachtet der Absätze 1 und 2 können Vergütungen für unselbständige Arbeit, die an Bord eines Seeschiffs oder Luftfahrzeugs im internationalen Verkehr ausgeübt wird, in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet.

#### Artikel 16

##### Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsvergütungen

Aufsichtsrats- oder Verwaltungsratsvergütungen und ähnliche Zahlungen, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person in ihrer Eigenschaft als Mitglied des Aufsichts- oder Verwaltungsrats oder eines anderen ähnlichen Organs einer Gesellschaft bezieht, die in dem anderen Vertragsstaat ansässig ist, können in dem anderen Staat besteuert werden.

#### Artikel 17

##### Künstler und Sportler

(1) Ungeachtet der Artikel 14 und 15 können Einkünfte, die Künstler wie Bühnen-, Film-, Rundfunk- oder Fernsehkünstler und Musiker sowie Sportler aus ihrer in dieser Eigenschaft persönlich ausgeübten Tätigkeit beziehen, in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sie diese Tätigkeit ausüben.

se arvo, joka omistuksella oli silloin, kun luonnollisen henkilön asuminen lakkasi ensiksi mainitussa valtiossa.

#### 14 artikla

##### Itsenäinen henkilökohtainen työ

1. Sopimusvaltiossa asuvan henkilön vapaan ammatin harjoittamisesta tai muusta samanluonteisesta itsenäisestä toiminnasta saamasta tulosta verotetaan vain tässä valtiossa, jollei hänellä ole toimintansa harjoittamista varten toisessa sopimusvaltiossa kiinteää paikkaa, joka on vakinaisesti hänen käytettävissään. Jos hänellä on tällainen kiinteä paikka, voidaan kiinteään paikkaan kuuluvasta tulon osasta verottaa tässä toisessa sopimusvaltiossa.

2. Sanonta "vapaa ammatti" käsittää erityisesti itsenäisen tieteellisen, kirjallisen, taiteellisen, kasvatuksellisen tai opetuksellisen toiminnan sekä itsenäisen toiminnan lääkärinä, asianajajana, insinöörinä, arkkitehtinä, hammaslääkärinä ja taloudellisen neuvonannon piiriin kuuluvan ammatin harjoittajana.

#### 15 artikla

##### Epäitsenäinen henkilökohtainen työ

1. Mikäli 16, 18 ja 19 artiklan määräyksistä ei muuta johdu, verotetaan sopimusvaltiossa asuvan henkilön epäitsenäisestä työstä saamasta palkasta ja muusta sellaisesta hyvityksestä vain tässä valtiossa, jollei työ ole tehty toisessa sopimusvaltiossa. Jos työ on siellä tehty, voidaan siitä saadusta hyvityksestä verottaa tässä toisessa valtiossa.

2. Tämän artiklan 1 kappaleen määräysten estämättä verotetaan sopimusvaltiossa asuvan henkilön toisessa sopimusvaltiossa tekemästä epäitsenäisestä työstä saamasta hyvityksestä vain ensiksi mainitussa valtiossa, jos:

- saaja oleskelee tässä toisessa valtiossa yhdessä tai useammassa jaksossa yhteensä enintään 183 päivää kalenterivuoden aikana, ja
- työnantaja, joka suorittaa hyvityksen tai jonka puolesta se suoritetaan, ei ole tässä toisessa valtiossa asuva, sekä
- hyvityksellä ei kuluna rasiteta työnantajan tässä toisessa valtiossa olevaa kiinteää toimipaikkaa tai kiinteää paikkaa.

3. Tämän artiklan 1 ja 2 kappaleen määräysten estämättä voidaan hyvityksestä, joka saadaan kansainvälisessä liikenteessä olevalla aluksella tai ilma-aluksella tehdystä epäitsenäisestä työstä, verottaa siinä sopimusvaltiossa, jossa yrityksen tosiasiallinen liikkeen johto on.

#### 16 artikla

##### Johtajanpaikkilot

Sopimusvaltiossa asuvan henkilön toisessa sopimusvaltiossa asuvan yhtiön johtokunnan tai muun sellaisen elimen jäsenyydestä saamasta johtajanpalkkiosta ja muusta sellaisesta suorituksesta voidaan verottaa tässä toisessa valtiossa.

#### 17 artikla

##### Taiteilijat ja urheilijat

1. Tämän sopimuksen 14 ja 15 artiklan määräysten estämättä voidaan taiteilijoiden, kuten teatteri-, elokuva-, radio- tai televisiotäiteilijöiden ja muusikkojen, samoin kuin urheilijoiden tässä ominaisuudessa harjoittamastaan henkilökohtaisesta toiminnasta saamasta tulosta verottaa siinä sopimusvaltiossa, jossa tätä toimintaa harjoitetaan.

(2) Ungeachtet der anderen Bestimmungen dieses Abkommens können Einkünfte, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus dem Zurverfügungstellen von Dienstleistungen einer in Absatz 1 erwähnten Person innerhalb des anderen Vertragsstaats bezieht, in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem diese Leistungen erbracht werden, und zwar auch dann, wenn die letztgenannte Person nicht in einem Vertragsstaat ansässig ist.

#### Artikel 18

##### Ruhegehälter und ähnliche Zahlungen

(1) Vorbehaltlich des Artikels 19 Absatz 2 können Pensionen und ähnliche Vergütungen, die einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person für frühere unselbständige Arbeit gezahlt werden, nur in diesem Staat besteuert werden.

(2) Ungeachtet des Absatzes 1 sind Bezüge, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person aus der gesetzlichen Sozialversicherung des anderen Vertragsstaats erhält, in dem erstgenannten Staat von der Steuer befreit. Dasselbe gilt für wiederkehrende und einmalige Vergütungen, die ein Vertragsstaat oder eine seiner Gebietskörperschaften an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person als Vergütung für einen Schaden zahlt, der als Folge von Kriegshandlungen oder politischer Verfolgung entstanden ist.

(3) Unterhaltszahlungen, einschließlich derjenigen für Kinder, die eine in einem Vertragsstaat ansässige Person an eine in dem anderen Vertragsstaat ansässige Person zahlt, sind in dem anderen Staat von der Steuer befreit, wenn die Unterhaltszahlungen im erstgenannten Staat bei der Berechnung des steuerpflichtigen Einkommens des Zahlungsverpflichteten nicht abzugsfähig sind.

#### Artikel 19

##### Öffentlicher Dienst

(1) a) Vergütungen, außer Ruhegehältern, die von einem Vertragsstaat oder einer seiner Gebietskörperschaften an eine natürliche Person für die diesem Staat oder der Gebietskörperschaft erbrachten Dienste gezahlt werden, können nur in diesem Staat besteuert werden.

b) Diese Vergütungen können jedoch nur in den anderen Vertragsstaat besteuert werden, wenn die Dienste in diesem Staat erbracht werden und der Empfänger eine in diesem Staat ansässige Person ist, die

- i) Staatsangehöriger dieses Staates ist oder
- ii) nicht ausschließlich wegen der Dienstleistung in diesem Staat ansässig geworden ist.

(2) Ruhegehälter, die von einem Vertragsstaat oder einer seiner Gebietskörperschaften oder aus einem von diesem Staat oder der Gebietskörperschaft errichteten Sondervermögen an eine natürliche Person für die diesem Staat oder der Gebietskörperschaft erbrachten Dienste gezahlt werden, können nur in diesem Staat besteuert werden.

(3) Auf Vergütungen oder Ruhegehältern für Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit einer gewerblichen Tätigkeit eines der Vertragsstaaten oder einer seiner Gebietskörperschaften erbracht werden, finden die Artikel 15, 16 und 18 Anwendung.

(4) Absatz 1 gilt auch für Vergütungen, die im Fall der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Bundesbank, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost und im Fall der Republik Finnland von der „Suomen Pankki“ (Bank von Finnland), der „Kansaneläkelaitos“ (Sozialversicherungsanstalt, der „Valtionrautatiet“ (Finnische Staatsbahnen) und der „Posti- ja lennätinlaitos“ (Post- und Telegrafendienst) gezahlt werden.

2. Tämän sopimuksen muiden määräysten estämättä voidaan sopimusvaltiossa asuvan henkilön harjoittamasta 1 kappaleessa tarkoitetun henkilön palvelusten saatavana pitämisestä toisessa sopimusvaltiossa, riippumatta siitä, asuuko viimeksi mainittu henkilö sopimusvaltiossa vai ei, saamasta tulosta verottaa siinä sopimusvaltiossa, jossa näitä palveluksia suoritetaan.

#### 18 artikla

##### Eläkkeet ja muut samanluonteiset maksut

1. Mikäli 19 artiklan 2 kappaleen määräyksistä ei muuta johdu, verotetaan sopimusvaltiossa asuvalle henkilölle maksetusta, aikaisempaan epäitsenäiseen työhön perustuvasta eläkkeestä ja muusta samanluonteisesta hyvityksestä vain tässä valtiossa.

2. Tämän artiklan 1 kappaleen määräysten estämättä ovat määrät, jotka sopimusvaltiossa asuva henkilö saa toisen sopimusvaltion lakisääteisen sosiaalivakuutuksen perusteella, vapaat verosta ensiksi mainitussa valtiossa. Sama koskee toistuvaa tai kertamaksua, jonka sopimusvaltio, sen valtiollinen osa, julkisyhteisö tai paikallisviranomainen suorittaa toisessa sopimusvaltiossa asuvalle henkilölle korvauksena ruumiinvammasta tai vahingosta, joka on syntynyt vihollisuuksien tai poliittisen vainon seurauksena.

3. Sopimusvaltiossa asuvan henkilön toisessa sopimusvaltiossa asuvalle henkilölle suorittama elatusapu tai lapsenelatusmaksu on vapaa verosta tässä toisessa valtiossa, jos tällainen elatusapu tai maksu ei ole vähennyskelpoinen ensiksi mainitussa valtiossa maksajan verotettavaa tuloa määrättäessä.

#### 19 artikla

##### Julkinen palvelus

1. a) Hyvityksestä, eläkettä lukuun ottamatta, jonka sopimusvaltio, sen valtiollinen osa, julkisyhteisö tai paikallisviranomainen maksaa luonnolliselle henkilölle palveluksesta, joka on suoritettu tälle valtiolle, sen valtiolliselle osalle, julkisyhteisölle tai paikallisviranomaiselle, verotetaan vain tässä valtiossa.

b) Tällaisesta hyvityksestä verotetaan kuitenkin vain toisessa sopimusvaltiossa, jos palvelus suoritetaan tässä valtiossa ja saaja on tässä valtiossa asuva henkilö,

- i) joka on tämän valtion kansalainen; tai
- ii) josta ei tullut tässä valtiossa asuvaa ainoastaan tämän palveluksen suorittamisen vuoksi.

2. Eläkkeestä, jonka sopimusvaltio, sen valtiollinen osa, julkisyhteisö tai paikallisviranomainen maksaa, tai joka maksetaan sopimusvaltion, sen valtiollisen osan, julkisyhteisön tai paikallisviranomaisen perustamasta rahastosta, luonnolliselle henkilölle palveluksesta, joka on suoritettu tälle valtiolle, sen valtiolliselle osalle, julkisyhteisölle tai paikallisviranomaiselle, verotetaan vain tässä valtiossa.

3. Tämän sopimuksen 15, 16 ja 18 artiklan määräyksiä sovelletaan hyvitykseen ja eläkkeeseen, joka maksetaan toisen sopimusvaltion, sen valtiollisen osan, julkisyhteisön tai paikallisviranomaisen harjoittaman liiketoiminnan yhteydessä suoritetusta palveluksesta.

4. Tämän artiklan 1 kappaleen määräyksiä sovelletaan myös hyvitykseen, jonka maksaa Saksan Liittotasavallan osalta „die Deutsche Bundesbank“ (Saksan Liittotasavallan Valtionpankki), „die Deutsche Bundesbahn“ (Saksan Liittotasavallan valtionrautatiet) ja „die Deutsche Bundespost“ (Saksan Liittotasavallan postilaitos), ja Suomen Tasavallan osalta Suomen Pankki, Kansaneläkelaitos, Valtionrautatiet sekä Posti- ja lennätinlaitos.

**Artikel 20**  
**Studenten**

(1) Zahlungen, die ein Student oder ein in einem gewerblichen, technischen, land- oder forstwirtschaftlichen Lehrverhältnis Stehender (einschließlich eines Praktikanten), der sich in einem Vertragsstaat ausschließlich zum Studium oder zur Ausbildung aufhält und in dem anderen Vertragsstaat ansässig ist oder unmittelbar davor dort ansässig war, für seinen Unterhalt, seine Erziehung oder seine Ausbildung erhält, werden in dem erstgenannten Vertragsstaat nicht besteuert, sofern ihm diese Zahlungen aus Quellen außerhalb dieses Staates zufließen.

(2) Ein Student an einer Universität oder anderen Hochschule eines Vertragsstaats oder ein in einem gewerblichen, technischen oder land- oder forstwirtschaftlichen Lehrverhältnis Stehender (einschließlich eines Praktikanten), der sich in dem anderen Vertragsstaat nicht länger als insgesamt 183 Tage während des betreffenden Kalenderjahrs aufhält und in dem erstgenannten Vertragsstaat ansässig ist oder unmittelbar davor dort ansässig war, wird in dem anderen Vertragsstaat hinsichtlich der Vergütungen, die er dort für die im Zusammenhang mit seinem Studium oder seiner Ausbildung erbrachten Dienstleistungen bezieht, nicht besteuert.

**Artikel 21**

**Nicht ausdrücklich erwähnte Einkünfte**

Die in den vorstehenden Artikeln nicht ausdrücklich erwähnten Einkünfte einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person können nur in diesem Staat besteuert werden.

**Artikel 22**  
**Vermögen**

(1) Unbewegliches Vermögen im Sinne des Artikels 6 Absatz 2 kann in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem dieses Vermögen liegt.

(2) Die in Artikel 6 Absatz 4 erwähnten Aktien und ähnlichen Gesellschaftsanteile können in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem das unbewegliche Vermögen, das der Gesellschaft gehört, liegt.

(3) Bewegliches Vermögen, das Betriebsvermögen einer Betriebsstätte eines Unternehmens darstellt oder das zu einer der Ausübung eines freien Berufs dienenden festen Einrichtung gehört, kann in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich die Betriebsstätte oder die feste Einrichtung befindet.

(4) Seeschiffe und Luftfahrzeuge im internationalen Verkehr sowie bewegliches Vermögen, das dem Betrieb dieser Schiffe und Luftfahrzeuge dient, können nur in dem Vertragsstaat besteuert werden, in dem sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung des Unternehmens befindet.

(5) Alle anderen Vermögensteile einer in einem Vertragsstaat ansässigen Person können nur in diesem Staat besteuert werden.

**Artikel 23**

**Vermeidung der Doppelbesteuerung**

(1) Bezieht eine in der Republik Finnland ansässige Person Einkünfte oder hat sie Vermögen und können diese Einkünfte oder dieses Vermögen nach diesem Abkommen in der Bundesrepublik Deutschland besteuert werden, so zieht die Republik Finnland vorbehaltlich des Absatzes 3

a) von den vom Einkommen dieser Person zu erhebenden Steuern den Betrag ab, der den in der Bundesrepublik Deutschland gezahlten Steuern vom Einkommen entspricht (bei einer in der Republik Finnland ansässigen Personengesellschaft auch den Betrag der in der Bundesrepublik Deutschland von den in der Republik Finnland ansässigen Gesellschaftern erhobenen Steuern von diesen Einkünften);

**20 artikla**  
**Opiskelijat**

1. Rahamääristä, jotka opiskelija tai liikealan, teollisuuden, maatalouden tai metsätalouden harjoittelija (siihen luettuna "Praktikant"), joka oleskelee sopimusvaltiossa yksinomaan koulutuksensa tai harjoittelunsa vuoksi ja joka asuu tai välittömästi ennen tätä oleskelua asui toisessa sopimusvaltiossa, saa elatustaan, koulutustaan tai harjoitteluaan varten, ei ensiksi mainitussa sopimusvaltiossa veroteta, milloin nämä rahamäärät maksetaan hänelle tämän valtion ulkopuolella olevista lähteistä.

2. Sopimusvaltiossa olevan yliopiston tai muun korkeakoulun opiskelijaa tai liikealan, teollisuuden, maatalouden tai metsätalouden harjoittelijaa (siihen luettuna "Praktikant"), joka oleskelee toisessa sopimusvaltiossa yhdessä tai useammassa jaksossa yhteensä enintään 183 päivää kalenterivuoden aikana ja joka asuu tai välittömästi ennen tätä oleskelua asui ensiksi mainitussa sopimusvaltiossa, ei veroteta toisessa sopimusvaltiossa hyvityksestä, joka on saatu tässä toisessa valtiossa tehdystä, hänen opintoihinsa tai harjoitteluunsa liittyvästä työstä.

**21 artikla**

**Erikseen mainitsemattomat tulot**

Sopimusvaltiossa asuvan henkilön saamasta tämän sopimuksen edellä olevissa artikloissa nimenomaisesti mainitsemattomasta tulosta verotetaan vain tässä valtiossa.

**22 artikla**  
**Varallisuus**

1. Tämän sopimuksen 6 artiklan 2 kappaleessa määritellystä kiinteästä omaisuudesta voidaan verottaa siinä sopimusvaltiossa, jossa omaisuus on.

2. Tämän sopimuksen 6 artiklan 4 kappaleessa tarkoitetuista osakkeista ja muista samanluonteisista yhtiöosuuksista voidaan verottaa siinä sopimusvaltiossa, jossa yhtiön omistama kiinteä omaisuus on.

3. Yrityksen kiinteän toimipaikan liikeomaisuuteen kuuluvasta irtaimesta omaisuudesta tai vapaan ammatin harjoittamiseen käytettyyn kiinteään paikkaan kuuluvasta irtaimesta omaisuudesta voidaan verottaa siinä sopimusvaltiossa, jossa kiinteä toimipaikka tai kiinteä paikka on.

4. Kansainvälisen liikenteen harjoittamiseen käytetyistä aluksista ja ilma-aluksista sekä tällaisten alusten käyttämiseen liittyvästä irtaimesta omaisuudesta verotetaan vain siinä sopimusvaltiossa, jossa yrityksen tosiasiallinen liikkeen johto on.

5. Muusta sopimusvaltiossa asuvan henkilön varallisuudesta verotetaan vain tässä valtiossa.

**23 artikla**

**Kaksinkertaisen verotuksen poistaminen**

1. Milloin Suomen Tasavallassa asuvalla henkilöllä on tuloa tai varallisuutta, josta tämän sopimuksen määräysten mukaan voidaan verottaa Saksan Liittotasavallassa, Suomen Tasavallan on, mikäli tämän artiklan 3 kappaleen määräyksistä ei muuta johdu:

a) vähennettävä tämän henkilön tulosta suoritettavista veroista Saksan Liittotasavallassa suoritettuja tuloveroja vastaava määrä (siihen luettuna Suomen Tasavallassa asuvan yhtiön osalta, Suomen Tasavallassa asuville osakkaille tästä tulosta Saksan Liittotasavallassa määrätty verot);

b) von der vom Vermögen dieser Person zu erhebenden Steuer den Betrag ab, der der in der Bundesrepublik Deutschland gezahlten Vermögensteuer entspricht.

(2) Der abzuziehende Betrag darf jedoch in beiden Fällen den Teil der vor Abzug ermittelten Steuer vom Einkommen oder Vermögen nicht übersteigen, der auf die Einkünfte, die in der Bundesrepublik Deutschland besteuert werden können, oder auf das Vermögen, das dort besteuert werden kann, entfällt.

(3) Für Dividenden, die eine in der Bundesrepublik Deutschland ansässige Gesellschaft an eine in der Republik Finnland ansässige Gesellschaft zahlt, gewährt die Republik Finnland für den gleichen Zeitraum und in dem gleichen Umfang die Steuerbefreiung, die sie nach den Steuergesetzen der Republik Finnland zu gewähren hätte, wenn sowohl der Dividendenschuldner als auch der Dividendengläubiger in der Republik Finnland ansässig wären.

(4) Ungeachtet anderer Vorschriften des Abkommens darf eine in der Bundesrepublik Deutschland ansässige natürliche Person in der Republik Finnland besteuert werden, wenn sie nach finnischem Steuerrecht, wie es für die in Artikel 2 genannten finnischen Steuern gilt, als in der Republik Finnland ansässig angesehen wird. Die Republik Finnland läßt die in der Bundesrepublik Deutschland erhobenen Steuern vom Einkommen oder Vermögen nach den Vorschriften des Absatzes 1 zum Abzug von der finnischen Steuer zu. Die Vorschriften dieses Absatzes gelten nur für Personen mit finnischer Staatsangehörigkeit.

(5) Bei einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Person wird die Steuer wie folgt festgesetzt:

- a) Soweit nicht die Buchstaben b und c anzuwenden sind, werden von der Bemessungsgrundlage der in der Bundesrepublik Deutschland erhobenen Steuer die Einkünfte aus Quellen innerhalb der Republik Finnland und die in der Republik Finnland gelegenen Vermögenswerte ausgenommen, die nach den vorstehenden Artikeln in der Republik Finnland besteuert werden können. Die Bundesrepublik Deutschland berücksichtigt aber die so ausgenommenen Einkünfte und Vermögenswerte bei der Festsetzung des Steuersatzes für die nicht so ausgenommenen Einkünfte und Vermögenswerte.
- b) Auf die in der Bundesrepublik Deutschland erhobene Steuer vom Einkommen wird unter Beachtung der Vorschriften des Steuerrechts der Bundesrepublik Deutschland über die Anrechnung ausländischer Steuern die in der Republik Finnland von den nachstehenden Einkünften erhobene Steuer vom Einkommen (einschließlich der Gemeindesteuer) angerechnet:
- i) Dividenden, die nicht unter Buchstabe c fallen;
  - ii) Lizenzgebühren, die nach Artikel 12 Absatz 2, und Einkünfte, die nach den Artikeln 16 und 17 in der Republik Finnland besteuert werden können;
  - iii) Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen im Sinne des Artikels 6 und Gewinne aus der Veräußerung dieses Vermögens, es sein denn, daß es Betriebsvermögen einer in der Republik Finnland gelegenen Betriebsstätte darstellt und der Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit in der Republik Finnland dient.
- c) Buchstabe a gilt auch für Dividenden, die eine in der Republik Finnland ansässige Kapitalgesellschaft an eine in der Bundesrepublik Deutschland ansässige Kapitalgesellschaft zahlt, der mindestens 25 vom Hundert der stimmberechtigten Anteile an der erstgenannten Gesellschaft gehören. Von der Bemessungsgrundlage der in der Bundesrepublik Deutschland erhobenen Steuer werden ebenfalls Beteiligungen ausgenommen, deren Dividenden nach Satz 1 von der Bemessungsgrundlage der in der Bundesrepublik Deutschland erhobenen Steuer ausgenommen sind oder bei Zahlung auszunehmen wären.

b) vähennettävä tämän henkilön varallisuudesta suoritettava verosta Saksan Liittotasavallassa suoritettua varallisuusveroa vastaava määrä.

2. Vähennyksen määrä ei kummassakaan tapauksessa kuitenkaan saa olla suurempi kuin se ennen vähennyksen tekemistä lasketun tuloveron tai varallisuusveron osa, joka jakautuu sille tulolle tai varallisuudelle, josta voidaan verottaa Saksan Liittotasavallassa.

3. Milloin Suomen Tasavallassa asuva yhtiö saa osinkoa Saksan Liittotasavallassa asuvalta yhtiöltä, Suomen Tasavallan on vapautettava tämä tulo verosta samalta ajalta ja siinä laajuudessa kuin osinko Suomen Tasavallan verolainsäädännön mukaan olisi verosta vapaa, jos sekä maksaja että saaja olisivat Suomen Tasavallassa asuvia.

4. Tämän sopimuksen muiden määräysten estämättä voidaan Saksan Liittotasavallassa asuvaa luonnollista henkilöä, jonka myös katsotaan Suomen verolainsäädännön mukaan 2 artiklassa tarkoitettujen verojen osalta asuvan Suomen Tasavallassa, verottaa Suomen Tasavallassa. Suomen Tasavallan on kuitenkin 1 kappaleen määräysten mukaan vähennettävä Suomen veroista Saksan Liittotasavallassa tulosta tai varallisuudesta suoritettut verot. Tämän kappaleen määräyksiä sovelletaan vain Suomen kansalaiseen.

5. Vero määrätään Saksan Liittotasavallassa asuvan henkilön osalta seuraavasti:

- a) Mikäli b ja c kohdan määräyksiä ei sovelleta, siihen perusteeseen, jonka nojalla vero määrätään Saksan Liittotasavallassa, on jätettävä lukematta sellainen Suomen Tasavallassa olevasta lähteestä saatu tulo ja sellainen Suomen Tasavallassa oleva varallisuus, joista edellä olevien artikloiden mukaan voidaan verottaa Suomen Tasavallassa. Määrätessään verokantaansa, jota on sovellettava sellaiseen tuloon tai varallisuuteen, jota ei ole sanotulla tavalla jätetty lukuun ottamatta, Saksan Liittotasavalta ottaa kuitenkin huomioon sanotulla tavalla lukuun ottamatta jätetyn tulon ja varallisuuden.
- b) Mikäli ulkomaisen tuloveron vähentämistä koskevista Saksan Liittotasavallan verolakien säännöksistä ei muuta johdu, Saksan Liittotasavallassa määrätystä tuloverosta on vähennettävä Suomen Tasavallassa seuraavien tulojen perusteella määrätty tulovero (siihen luettuna kunnallisvero):
- i) muu kuin jäljempänä c kohdassa tarkoitettu osinko;
  - ii) rojaltili, josta 12 artiklan 2 kappaleen mukaan, ja tulo, josta 16 artiklan ja 17 artiklan mukaan voidaan verottaa Suomen Tasavallassa;
  - iii) sopimuksen 6 artiklassa tarkoitettua kiinteästä omaisuudesta saatu tulo ja tällaisen omaisuuden luovutuksesta saatu voitto, jollei omaisuus kuulu Suomen Tasavallassa olevan kiinteän toimipaikan liikeomaisuuteen ja sitä käytetä liiketoiminnan harjoittamiseen Suomen Tasavallassa.
- c) Tämän kappaleen a kohdan määräyksiä sovelletaan myös osinkoon, jonka Suomen Tasavallassa asuva pääomayhtiö (Kapitalgesellschaft) maksaa Saksan Liittotasavallassa asuvalle pääomayhtiölle, joka omistaa vähintään 25 prosenttia ensiksi mainitun yhtiön äänioikeutetuista osuuksista. Perusteeseen, jonka nojalla vero määrätään Saksan Liittotasavallassa, on myös jätettävä lukematta sellainen yhtiöosuus, jolle maksettava osinko on ensimmäisen lauseen mukaan jätetty lukematta Saksan Liittotasavallassa määrätyn veron perusteeseen tai maksettaessa olisi jätettävä siihen lukematta.



(6) Bei Personengesellschaften, die nach Artikel 4 Absatz 4 in einem Vertragsstaat ansässig sind und deren Einkünfte oder Vermögenswerte bei den Gesellschaftern besteuert werden, sind die in den Absätzen 1 bis 5 vorgesehenen Anrechnungen und Befreiungen für die aus dem anderen Vertragsstaat bezogenen Einkünfte oder die dort gelegenen Vermögenswerte auch den Gesellschaftern zu gewähren, die nicht im erstgenannten Vertragsstaat ansässig sind.

#### Artikel 24

##### Gleichbehandlung

(1) Die Staatsangehörigen eines Vertragsstaats dürfen in dem anderen Vertragsstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen die Staatsangehörigen des anderen Staates unter gleichen Verhältnissen unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(2) Der Ausdruck „Staatsangehöriger“ umfaßt auch alle juristischen Personen, Personengesellschaften und anderen Personenvereinigungen, die nach dem in einem Vertragsstaat geltenden Recht errichtet worden sind.

(3) Die Besteuerung einer Betriebstätte, die ein Unternehmen eines Vertragsstaats in dem anderen Vertragsstaat hat, darf in dem anderen Staat nicht ungünstiger sein als die Besteuerung von Unternehmen des anderen Staates, welche die gleiche Tätigkeit ausüben.

Diese Bestimmung ist nicht so auszulegen, als verpflichte sie einen Vertragsstaat, den in dem anderen Vertragsstaat ansässigen Personen Steuerfreibeträge, -vergünstigungen und -ermäßigungen auf Grund des Personenstands oder der Familienlasten zu gewähren, die er den in seinem Hoheitsgebiet ansässigen Personen gewährt.

(4) Die Unternehmen eines Vertragsstaats, deren Kapital ganz oder teilweise unmittelbar oder mittelbar einer in dem anderen Vertragsstaat ansässigen Person oder mehreren solchen Personen gehört oder ihrer Kontrolle unterliegt, dürfen in dem erstgenannten Vertragsstaat weder einer Besteuerung noch einer damit zusammenhängenden Verpflichtung unterworfen werden, die anders oder belastender sind als die Besteuerung und die damit zusammenhängenden Verpflichtungen, denen andere ähnliche Unternehmen des erstgenannten Staates unterworfen sind oder unterworfen werden können.

(5) In diesem Artikel bedeutet der Ausdruck „Besteuerung“ Steuern jeder Art und Bezeichnung.

#### Artikel 25

##### Verständigungsverfahren

(1) Ist eine in einem Vertragsstaat ansässige Person der Auffassung, daß die Maßnahmen eines Vertragsstaats oder beider Vertragsstaaten für sie zu einer Besteuerung führen oder führen werden, die diesem Abkommen nicht entspricht, so kann sie unbeschadet der nach dem innerstaatlichen Recht dieser Staaten vorgesehenen Rechtsmittel ihren Fall der zuständigen Behörde des Vertragsstaats unterbreiten, in dem sie ansässig ist.

(2) Hält diese zuständige Behörde die Einwendung für begründet und ist sie selbst nicht in der Lage, eine befriedigende Lösung herbeizuführen, so wird sie sich bemühen, den Fall im Einvernehmen mit der zuständigen Behörde des anderen Vertragsstaats so zu regeln, daß eine dem Abkommen nicht entsprechende Besteuerung vermieden wird.

(3) Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten werden sich bemühen, Schwierigkeiten oder Zweifel, die bei der Auslegung oder Anwendung des Abkommens entstehen, in gegenseitigem Einvernehmen zu beseitigen. Sie können auch gemeinsam darüber beraten, wie eine Doppelbesteuerung in Fällen, die in dem Abkommen nicht behandelt sind, vermieden werden kann.

6. Jos 4 artiklan 4 kappaleen nojalla sopimusvaltiossa asuvan yhtymän tuloa tai varallisuutta verotetaan osakkaiden tuloa tai varallisuutena, myönnetään toisesta sopimusvaltiosta saadun tulon tai siellä olevan varallisuuden osalta 1–5 kappaleessa määrätty veronvähennykset ja vapautukset verosta osakkaille riippumatta siitä, ovatko he ensiksi mainitussa sopimusvaltiossa asuvia vai eivät.

#### 24 artikla

##### Syrjintäkielto

1. Sopimusvaltion kansalaiset eivät toisessa sopimusvaltiossa saa joutua sellaisen verotuksen tai siihen liittyvän veloituksen kohteiksi, joka on muunlainen tai raskaampi kuin verotus tai siihen liittyvä velvoitus, jonka kohteiksi tämän toisen valtion kansalaiset samoissa olosuhteissa joutuvat tai saattavat joutua.

2. Sanonta "kansalainen" käsittää kaikki oikeushenkilöt, yhtymät ja muut yhteenliittymät, jotka ovat syntyneet sopimusvaltion voimassa olevan lainsäädännön mukaan.

3. Sopimusvaltiossa olevan yrityksen toisessa sopimusvaltiossa olevaan kiinteään toimipaikkaan kohdistuva verotus ei tässä toisessa valtiossa saa olla epäedullisempi kuin siinä valtiossa oleviin samaa toimintaa harjoittaviin yrityksiin kohdistuva verotus.

Tämän määräyksen ei ole katsottava velvoittavan sopimusvaltiota myöntämään toisessa sopimusvaltiossa asuville henkilöille sitä oikeutta henkilökohtaisten vähennysten tekemiseen taikka vapautusten tai aiennusten saamiseen verotuksessa siviilisäädyn taikka perheen huoltovelvollisuuden johdosta, jonka tämä valtio myöntää siellä asuville henkilöille.

4. Sopimusvaltiossa olevat yritykset, joiden pääoman toisessa sopimusvaltiossa asuva henkilö tai siellä asuvat henkilöt välittömästi tai välillisesti joko kokonaan tai osaksi omistavat tai josta he täten määräävät, eivät ensiksi mainitussa valtiossa saa joutua sellaisen verotuksen tai siihen liittyvän veloituksen kohteiksi, joka on muunlainen tai raskaampi kuin verotus tai siihen liittyvä velvoitus, jonka kohteiksi ensiksi mainitussa sopimusvaltiossa olevat muut samanluonteiset yritykset joutuvat tai saattavat joutua.

5. Sanonnalla "verotus" tarkoitetaan tässä artiklassa kaikenlaatuksia veroja.

#### 25 artikla

##### Keskinäinen sopimusmenettely

1. Milloin sopimusvaltiossa asuva henkilö katsoo, että jomankumman tai molempien sopimusvaltioiden toimenpiteet ovat johtaneet tai johtavat hänen osaltaan verotukseen, joka ei ole tämän sopimuksen mukainen, hän voi kääntyä asiassaan sen sopimusvaltion asianomaisen viranomaisen puoleen, jossa hän asuu, ilman että tämä toimenpide vaikuttaa hänen oikeuteensa käyttää näiden valtioiden sisäisissä laeissa säädettyjä oikeussuojakeinoja.

2. Jos asianomainen viranomainen havaitsee huomautuksen perustelluksi, mutta ei itse voi saada aikaan tyydyttävää ratkaisua, sen on pyrittävä toisen sopimusvaltion asianomaisen viranomaisen kanssa keskinäisin sopimuksin ratkaisemaan asia siten, että verotus, joka ei ole tämän sopimuksen mukainen, vältetään.

3. Sopimusvaltioiden asianomaisten viranomaisten on pyrittävä keskinäisin sopimuksin ratkaisemaan tämän sopimuksen tulkinnassa tai soveltamisessa esiintyvät vaikeudet tai epätietoisuutta aiheuttavat kysymykset. Ne voivat myös neuvotella keskenään kaksinkertaisen verotuksen poistamisesta sellaisissa tapauksissa, joita tässä sopimuksessa ei ole käsitelty.

(4) Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten können bei Anwendung dieses Abkommens unmittelbar miteinander verkehren.

#### Artikel 26

##### Austausch von Informationen

(1) Die zuständigen Behörden der Vertragsstaaten werden die Informationen austauschen, die erforderlich sind zur Durchführung dieses Abkommens und des innerstaatlichen Rechts der Vertragsstaaten betreffend die unter das Abkommen fallenden Steuern, soweit die diesem Recht entsprechende Besteuerung mit dem Abkommen in Einklang steht. Alle so ausgetauschten Informationen sind geheimzuhalten und dürfen nur solchen Personen oder Behörden einschließlich Gerichten zugänglich gemacht werden, die mit der Veranlagung, Erhebung oder Vollstreckung der unter das Abkommen fallenden Steuern oder der strafrechtlichen Verfolgung in bezug auf diese Steuern befaßt sind.

(2) Absatz 1 ist auf keinen Fall so auszulegen, als verpflichte er einen der Vertragsstaaten,

- a) Verwaltungsmaßnahmen durchzuführen, die von den Gesetzen oder der Verwaltungspraxis dieses oder des anderen Vertragsstaats abweichen;
- b) Informationen zu erteilen, die nach den Gesetzen oder im üblichen Verwaltungsverfahren dieses oder des anderen Vertragsstaats nicht beschafft werden können;
- c) Informationen zu erteilen, die ein Handels-, Geschäfts-, Gewerbe- oder Berufsgeheimnis oder ein Geschäftsverfahren preisgeben würden oder deren Erteilung der öffentlichen Ordnung widerspräche.

#### Artikel 27

##### Diplomatische und konsularische Beamte

Dieses Abkommen berührt nicht die steuerlichen Vorrechte, die den diplomatischen und konsularischen Beamten nach den allgemeinen Regeln des Völkerrechts oder auf Grund besonderer Vereinbarungen zustehen.

#### Artikel 28

##### Berlin-Klausel

Dieses Abkommen wird entsprechend dem Viermächteabkommen vom 3. September 1971 in Übereinstimmung mit den festgelegten Verfahren auf Berlin (West) ausgedehnt, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Finnland innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

#### Artikel 29

##### Erstreckung des räumlichen Geltungsbereichs

(1) Dieses Abkommen kann hinsichtlich der Gemeindesteuer entweder als Ganzes oder mit den erforderlichen Änderungen auf die Provinz Åland erstreckt werden. Eine solche Erstreckung wird von dem Zeitpunkt an und mit den Änderungen und Bedingungen, einschließlich der Bedingungen für das Außerkrafttreten, wirksam, die zwischen den Vertragsstaaten durch auf diplomatischem Weg auszutauschende Noten vereinbart werden.

(2) Haben die beiden Vertragsstaaten nichts anderes vereinbart, so tritt mit der Kündigung durch einen Vertragsstaat nach Artikel 31 das Abkommen in der in dem genannten Artikel vorgesehenen Weise für die Provinz Åland auch hinsichtlich der Gemeindesteuer außer Kraft.

#### Artikel 30

##### Inkrafttreten

(1) Die Regierungen der beiden Vertragsstaaten notifizieren einander, daß die verfassungsrechtlichen Erfordernisse für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

4. Sopimusvaltioiden asianomaiset viranomaiset voivat olla välittömässä yhteydessä keskenään soveltaakseen tämän sopimuksen määräyksiä.

#### 26 artikla

##### Tietojen vaihtaminen

1. Sopimusvaltioiden asianomaisten viranomaisten on vaihdettava keskenään sellaisia tietoja, jotka ovat välttämättömiä tämän sopimuksen ja sopimusvaltioiden tässä sopimuksessa tarkoitettuja veroja koskevan sisäisen lainsäädännön täytäntöönpanemiseksi, mikäli sen perusteella tapahtuva verotus on tämän sopimuksen mukainen. Kaikkia näin vaihdettuja tietoja on käsiteltävä salaisina eikä niitä saa ilmaista muille kuin niille henkilöille tai viranomaisille, niihin luettuina tuomioistuimet, joiden tehtävänä on käsitellä tässä sopimuksessa tarkoitettujen verojen määräämistä, kantamista tai perimistä tahi niistä johtuvaa syytettä koskevia asioita.

2. Tämän artiklan 1 kappaleen määräysten ei ole katsottava missään tapauksessa velvoittavan sopimusvaltiota:

- a) suorittamaan hallintotoimia, jotka ovat ristiriidassa sen tai toisen sopimusvaltion lainsäädännön tai hallintokäytännön kanssa;
- b) antamaan tietoja, joita sen tai toisen sopimusvaltion lainsäädännön tai säännönmukaisen hallintomenettelyn puitteissa ei voida hankkia;
- c) antamaan tietoja, jotka paljastaisivat liikesalaisuuden taikka teollisen, kaupallisen tai ammatillisen salaisuuden tai menettelytavan, taikka tietoja, joiden ilmaiseminen olisi vastoin yleistä järjestystä (ordre public).

#### 27 artikla

##### Diplomaattiset ja konsulivirkamiehet

Tämä sopimus ei vaikuta kansainvälisen oikeuden yleisten sääntöjen tai erityisten sopimusten määräysten mukaisiin diplomaattisten tai konsulivirkamiesten verotuksellisiin erioikeuksiin.

#### 28 artikla

##### Länsi-Berlinin lauseke

Tämä sopimus ulotetaan 3 päivänä syyskuuta 1971 tehdyn neljän vallan sopimuksen mukaisesti, vahvistettuja menettelytapoja noudattaen koskemaan Länsi-Berliiniä, mikäli Saksan Liittotasavallan hallitus ei anna vastakkaista ilmoitusta Suomen Tasavallan hallitukselle kolmen kuukauden kuluessa tämän sopimuksen voimaantulon jälkeen.

#### 29 artikla

##### Alueellinen laajentaminen

1. Tämä sopimus voidaan ulottaa, joko sellaisenaan tai tarpeellisin muutoksin, käsittämään Ahvenanmaan maakunnan kunnallisveron osalta. Sellainen laajentaminen tulee voimaan siitä päivästä lukien sekä sellaisin muutoksin ja ehdoin, sopimuksen lakkaaminen niihin luettuna, kuin sopimusvaltioiden välillä diplomaattiteitse tapahtuvalla noottienvaihdolla määritetään ja sovitaan.

2. Jollei sopimusvaltioiden välillä toisin ole sovittu, lakkaa jommankumman sopimusvaltion 31 artiklan perusteella toimitettaman sopimuksen irtisanomisen johdosta sopimuksen soveltaminen tuossa artiklassa tarkoitettulla tavalla Ahvenanmaan maakuntaan myös kunnallisveron osalta.

#### 30 artikla

##### Voimaantulo

1. Sopimusvaltioiden hallitusten on ilmoitettava toisilleen täyttäneensä valtiosäännössään tämän sopimuksen voimaantulolle asetetut edellytykset.

(2) Das Abkommen tritt am dreißigsten Tag nach dem Tag der letzten der in Absatz 1 erwähnten Notifikationen in Kraft und ist anzuwenden

- a) in der Republik Finnland bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen auf die Steuern, die für die Steuerjahre erhoben werden, die am oder nach dem 1. Januar 1981 beginnen;
- b) in der Bundesrepublik Deutschland auf die Steuern, die für die Veranlagungszeiträume erhoben werden, die am oder nach dem 1. Januar 1981 beginnen;
- c) in beiden Vertragsstaaten bei den im Abzugsweg erhobenen Steuern von Dividenden, Zinsen und Lizenzgebühren auf die Einkünfte, die nach Ablauf von dreißig Tagen nach dem Tag des Inkrafttretens dieses Abkommens bezogen werden, und bei sonstigen im Abzugsweg besteuerten Einkünften auf die am oder nach dem 1. Januar 1981 bezogenen Einkünfte.

(3) Nach dem Inkrafttreten des Abkommens tritt das am 25. September 1935 in Helsinki unterzeichnete Abkommen zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Finnland zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der direkten Steuern außer Kraft und ist auf die Steuern, auf die das vorliegende Abkommen nach Absatz 2 anzuwenden ist, nicht mehr anzuwenden.

### Artikel 31 Außerkräfttreten

Dieses Abkommen bleibt in Kraft, solange es nicht von einem der Vertragsstaaten gekündigt worden ist. Jeder Vertragsstaat kann das Abkommen nach Ablauf von drei Jahren nach Inkrafttreten auf diplomatischem Weg unter Einhaltung einer Frist von mindestens sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahrs schriftlich kündigen. In diesem Fall ist das Abkommen nicht mehr anzuwenden

- a) in der Republik Finnland bei den Steuern vom Einkommen und vom Vermögen auf die Steuern, die für die Steuerjahre erhoben werden, die am oder nach dem 1. Januar des Kalenderjahrs beginnen, das auf das Kalenderjahr folgt, in dem die Kündigung ausgesprochen worden ist;
- b) in der Bundesrepublik Deutschland auf die Steuern, die für die Veranlagungszeiträume erhoben werden, die am oder nach dem 1. Januar des Kalenderjahrs beginnen, das auf das Kalenderjahr folgt, in dem die Kündigung ausgesprochen worden ist;
- c) in beiden Vertragsstaaten auf die im Abzugsweg erhobenen Steuern von Einkünften, die am oder nach dem 1. Januar des Kalenderjahrs bezogen werden, das auf das Kalenderjahr folgt, in dem die Kündigung ausgesprochen worden ist.

Zu Urkund dessen haben die von ihren Regierungen hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Abkommen unterschrieben.

Geschehen zu Helsinki am 5. Juli 1979 in zwei Urschriften, jede in deutscher und finnischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Bundesrepublik Deutschland:  
Saksan Liittotasavallan puolesta:  
Simon

Für die Republik Finnland:  
Suomen Tasavallan puolesta:  
Matti Tuovinen

2. Tämä sopimus tulee voimaan kolmantenakymmenentenä päivänä siitä päivästä, jona myöhempi 1 kappaleessa tarkoitetuista ilmoituksista on tehty, ja sen määräyksiä sovelletaan:

- a) Suomen Tasavallassa tulosta ja varallisuudesta suoritettavien verojen osalta, veroihin, jotka määrätään 1 päivänä tammikuuta 1981 tai sen jälkeen alkavilta verovuosilta;
- b) Saksan Liittotasavallassa veroihin, jotka määrätään 1 päivänä tammikuuta 1981 tai sen jälkeen alkavilta verotuskausilta;
- c) molemmissa sopimusvaltioissa osingosta, korosta ja rojal-tista lähteellä pidätettävien verojen osalta, tuloon, joka saadaan kolmenkymmenen päivän kuluttua siitä päivästä, jona sopimus tulee voimaan ja muun tulon osalta, josta vero pidätetään lähteellä, tuloon, joka saadaan 1 päivänä tammikuuta 1981 tai sen jälkeen.

3. Tämän sopimuksen tullessa voimaan lakkaa Suomen Tasavallan ja Saksan Valtakunnan välillä kaksinkertaisen verotuksen ehkäisemiseksi välittömien verojen alalla Helsingissä 25 päivänä syyskuuta 1935 allekirjoitettu sopimus olemasta voimassa eikä sitä enää sovelleta veroihin, joihin tätä sopimusta tämän artiklan 2 kappaleen määräysten mukaan sovelletaan.

### 31 artikla Päättyminen

Tämä sopimus on voimassa, kunnes jompikumpi sopimusvaltio sen irtisanoo. Kumpikin sopimusvaltio voi kolmen vuoden kuluttua siitä päivästä, jona sopimus tulee voimaan, irtisanoa sopimuksen diplomaattista tietä tekemällä kirjallisen irtisanomisilmoituksen vähintään kuusi kuukautta ennen kunkin kalenterivuoden päättymistä. Tässä tapauksessa sopimus lakkaa olemasta voimassa:

- a) Suomen Tasavallassa tulosta ja varallisuudesta suoritettavien verojen osalta, veroihin nähden, jotka määrätään sitä kalenterivuotta, jona irtisanomisilmoitus tehdään, lähinnä seuraavan kalenterivuoden tammikuun 1 päivänä tai sen jälkeen alkavilta verovuosilta;
- b) Saksan Liittotasavallassa veroihin nähden, jotka kannetaan sitä kalenterivuotta, jona irtisanomisilmoitus tehdään, lähinnä seuraavan kalenterivuoden tammikuun 1 päivänä tai sen jälkeen alkavilta verotuskausilta;
- c) molemmissa sopimusvaltioissa lähteellä pidätettävien verojen osalta, tuloon, joka saadaan sitä kalenterivuotta, jona irtisanomisilmoitus tehdään, lähinnä seuraavan kalenterivuoden tammikuun 1 päivänä tai sen jälkeen.

Tämän vakuudeksi ovat allekirjoittaneet, hallitustensa asianmukaisesti siihen valtuuttamina, allekirjoittaneet tämän sopimuksen.

Tehty Helsingissä 5 päivänä heinäkuuta 1979 kahtena saksan- ja suomenkielisenä kappaleena molempien tekstien ollessa yhtä todistusvoimaiset.

### Protokoll

Anläßlich der Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Finnland zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen sowie einiger anderer Steuern haben die von ihren Regierungen hierzu gehörig befugten Unterzeichneten die nachstehenden Bestimmungen vereinbart, die Bestandteil des genannten Abkommens sind:

(1) a) Bei einer in der Republik Finnland ansässigen Personengesellschaft gilt folgendes:

- i) Einkünfte aus Quellen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland können in diesem Staat besteuert werden; soweit sie aber der Beteiligung einer in der Bundesrepublik Deutschland nicht ansässigen Person an der Personengesellschaft zuzurechnen sind, finden die Artikel 6 bis 17 und 21 des Abkommens Anwendung; diese Einkünfte können in der Republik Finnland besteuert werden, jedoch wird nach Artikel 23 Absätze 1 und 6 des Abkommens eine Anrechnung gewährt;
- ii) Einkünfte aus Quellen innerhalb der Republik Finnland können in diesem Staat besteuert werden; soweit sie aber der Beteiligung einer in der Republik Finnland nicht ansässigen Person an der Personengesellschaft zuzurechnen sind, finden die Artikel 6 bis 17 und 21 des Abkommens Anwendung; diese Einkünfte werden für die Besteuerung in der Bundesrepublik Deutschland nach Artikel 23 Absätze 5 und 6 des Abkommens behandelt;
- iii) Einkünfte aus anderen als den unter den Ziffern i und ii erwähnten Quellen, die
  - der Beteiligung einer in der Bundesrepublik Deutschland nicht ansässigen Person an der Personengesellschaft zuzurechnen sind, können nur in der Republik Finnland besteuert werden;
  - der Beteiligung einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässige Person an der Personengesellschaft zuzurechnen sind, können nur in diesem Staat besteuert werden.

b) Bei einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Personengesellschaft gilt folgendes:

- i) Einkünfte aus Quellen innerhalb der Republik Finnland können in diesem Staat besteuert werden; soweit sie aber der Beteiligung einer in der Republik Finnland nicht ansässigen Person an der Personengesellschaft zuzurechnen sind, finden die Artikel 6 bis 17 und 21 des Abkommens Anwendung, vorausgesetzt, daß diese Einkünfte in der Bundesrepublik Deutschland der Steuer unterliegen; diese Einkünfte werden für die Besteuerung in der Bundesrepublik Deutschland nach Artikel 23 Absätze 5 und 6 des Abkommens behandelt;
- ii) Einkünfte aus Quellen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland können in diesem Staat besteuert werden; soweit sie aber der Beteiligung einer in der Bundesrepublik Deutschland nicht ansässigen Person an der Personengesellschaft zuzurechnen sind, finden die Artikel 6 bis

### Pöytäkirja

Saksan Liittotasavallan ja Suomen Tasavallan välillä tulo- ja varallisuusveroja sekä eräitä muita veroja koskevan kaksinkertaisen verotuksen välttämiseksi tehdyn sopimuksen allekirjoittamisen johdosta ovat allekirjoittaneet, hallitustensa asianmukaisesti siihen valtuuttamina, sopineet jäljempänä olevista määräyksistä, jotka ovat sopimuksen erottamaton osa:

1. a) Suomen Tasavallassa asuvan yhtymän osalta noudatetaan seuraavia sääntöjä:

- i) Saksan Liittotasavallassa olevasta lähteestä saadusta tulosta voidaan verottaa tässä valtiossa; mikäli tulo kuitenkin on luettava kuuluvaksi sellaisen henkilön yhtymäosuuteen, joka ei ole Saksan Liittotasavallassa asuva, sovelletaan sopimuksen 6-17 ja 21 artiklaa; tällaisesta tulosta voidaan verottaa Suomen Tasavallassa, jolloin kuitenkin myönnetään vähennys sopimuksen 23 artiklan 1 ja 6 kappaleen mukaan;
- ii) Suomen Tasavallassa olevasta lähteestä saadusta tulosta voidaan verottaa tässä valtiossa; mikäli tulo kuitenkin on luettava kuuluvaksi sellaisen henkilön yhtymäosuuteen, joka ei ole Suomen Tasavallassa asuva, sovelletaan sopimuksen 6-17 ja 21 artiklaa; tällaista tulosta käsitellään Saksan Liittotasavallassa toimitettavassa verotuksessa sopimuksen 23 artiklan 5 ja 6 kappaleen mukaan;
- iii) muista kuin i ja ii kohdassa mainituista lähteistä saadusta tulosta, joka
  - on luettava kuuluvaksi sellaisen henkilön yhtymäosuuteen, joka ei ole Saksan Liittotasavallassa asuva, verotetaan vain Suomen Tasavallassa;
  - on luettava kuuluvaksi sellaisen henkilön yhtymäosuuteen, joka on Saksan Liittotasavallassa asuva, verotetaan vain tässä valtiossa.

b) Saksan Liittotasavallassa asuvan yhtymän osalta noudatetaan seuraavia sääntöjä:

- i) Suomen Tasavallassa olevasta lähteestä saadusta tulosta voidaan verottaa tässä valtiossa; mikäli tulo kuitenkin on luettava kuuluvaksi sellaisen henkilön yhtymäosuuteen, joka ei ole Suomen Tasavallassa asuva, sovelletaan sopimuksen 6-17 ja 21 artiklaa edellyttäen, että tämä tulo on veronalaista Saksan Liittotasavallassa; tällaista tulosta käsitellään Saksan Liittotasavallassa toimitettavassa verotuksessa sopimuksen 23 artiklan 5 ja 6 kappaleen mukaan;
- ii) Saksan Liittotasavallassa olevasta lähteestä saadusta tulosta voidaan verottaa tässä valtiossa; mikäli tulo kuitenkin on luettava kuuluvaksi sellaisen henkilön yhtymäosuuteen, joka ei ole Saksan Liittotasavallassa asuva, sovelletaan sopimuksen 6-17 ja 21 artiklaa; tällai-

17 und 21 des Abkommens Anwendung; diese Einkünfte können in der Republik Finnland besteuert werden, jedoch wird nach Artikel 23 Absätze 1 und 6 des Abkommens eine Anrechnung gewährt;

- iii) Einkünfte aus anderen als den unter den Ziffern i und ii erwähnten Quellen, die
- der Beteiligung einer in der Republik Finnland nicht ansässigen Person an der Personengesellschaft zuzurechnen sind, können nur in der Bundesrepublik Deutschland besteuert werden;
  - der Beteiligung einer in der Republik Finnland ansässigen Person an der Personengesellschaft zuzurechnen sind, können nur in diesem Staat besteuert werden.

c) Für die Besteuerung des Vermögens gilt das Vorhergehende entsprechend.

(2) Artikel 18 Absatz 2 gilt auch für die finnischen „Volkspensionen“.

(3) Die Republik Finnland rechnet bei Anwendung von Artikel 23 Absatz 1 des Abkommens auch die in der Bundesrepublik Deutschland erhobene Gewerbesteuer an.

(4) Verwendet eine in der Bundesrepublik Deutschland ansässige Gesellschaft Einkünfte aus Quellen innerhalb der Republik Finnland zur Ausschüttung, so schließt Artikel 23 Absatz 5 die Herstellung der „Ausschüttungsbelastung“ nach den Vorschriften des Steuerrechts der Bundesrepublik Deutschland nicht aus.

(5) Artikel 23 Absatz 5 Buchstabe a des Abkommens gilt nur für Gewinne einer Betriebsstätte aus den folgenden in der Republik Finnland ausgeübten Tätigkeiten: Herstellung, Be- oder Verarbeitung von Gütern oder Waren, oder aus den sonstigen Tätigkeiten, auf die sich die Vertragsstaaten in zu diesem Zweck auszutauschenden Noten einigen.

Für sonstige Gewinne der Betriebsstätte gilt Artikel 23 Absatz 5 Buchstabe b des Abkommens. Ferner gilt Artikel 23 Absatz 5 Buchstabe a des Abkommens nicht für Wirtschaftsgüter, die bei der Erzielung dieser sonstigen Gewinne eingesetzt werden.

(6) Artikel 23 Absatz 5 Buchstabe c hindert die Bundesrepublik Deutschland nicht daran, ihre Vorschriften gegen die Steuerumgehung auf Einkünfte anzuwenden, die aus einem dritten Staat stammen oder dort zugeflossen sind, auch wenn die Einkünfte unter Zwischenschaltung einer in der Republik Finnland ansässigen Person aufgefangen oder über sie geleitet worden sind oder wenn die diesen Einkünften zugrunde liegenden Vermögenswerte über eine solche Person gehalten werden.

Die Bundesrepublik Deutschland wird aber auf ihre Steuern von diesen Einkünften nach Maßgabe der genannten Vorschriften finnische Steuern anrechnen, die von diesen Einkünften oder von der Ausschüttung dieser Einkünfte erhoben werden.

(7) Artikel 26 Absatz 2 Buchstabe c des Abkommens betrifft nur Informationen, deren Erteilung nach den Rechtsvorschriften des die Informationen erteilenden Vertragsstaats untersagt ist, und Informationen, deren Erteilung der öffentlichen Ordnung widerspricht. Es gilt als vereinbart, daß nach Artikel 26 des Abkommens Informationen auch ohne vorherigen zwingenden Anlaß ausgetauscht werden können.

(8) Artikel 26 des Abkommens schränkt in keiner Weise die Anwendung des Abkommens vom 25. September 1935 zwischen der Republik Finnland und dem Deutschen Reich über Rechtsschutz und Rechtshilfe in Steuersachen ein.

sesta tulosta voidaan verottaa Suomen Tasavallassa, jolloin kuitenkin myönnetään vähennys sopimuksen 23 artiklan 1 ja 6 kappaleen mukaan;

- iii) Muista kuin i ja ii kohdassa mainituista lähteistä saadusta tulosta, joka

- on luettava kuuluvaksi sellaisen henkilön yhtymäosuuteen, joka ei ole Suomen Tasavallassa asuva, verotetaan vain Saksan Liittotasavallassa;
- on luettava kuuluvaksi sellaisen henkilön yhtymäosuuteen, joka on Suomen Tasavallassa asuva, verotetaan vain tässä valtiossa.

c) Varallisuuden verottamiseen edellä olevia sääntöjä sovelletaan vastaavasti.

2. Sopimuksen 18 artiklan 2 kappaletta sovelletaan myös suomalaisiin kansaneläkkeisiin.

3. Soveltaessaan sopimuksen 23 artiklan 1 kappaletta Suomen Tasavalta vähentää myös Saksan Liittotasavallassa suoritettua elinkeinoveron.

4. Milloin Saksan Liittotasavallassa asuva yhtiö käyttää Suomen Tasavallassa olevasta lähteestä saatua tuloa voitonjakoon, ei 23 artiklan 5 kappale estä katsomasta Saksan Liittotasavallan vero-oikeuden määräysten mukaisen "Ausschüttungsbelastung" in (voitonjakoon kohdistuva verotus) olevan olemassa.

5. Sopimuksen 23 artiklan 5 kappaleen a kohtaa sovelletaan vain sellaiseen tuloon, jonka kiinteä toimipaikka on saanut seuraavasta Suomen Tasavallassa harjoitetusta toiminnasta: tavaroiden valmistus, muokkaus tai jalostus taikka muu sellainen toiminta, kivennäisten tutkiminen, hyväksikäyttö tai käsittely, kivenlouhinta, raaka-ainetuotanto, rakennus- tai asennustoiminta, kuljetus, varastointi tai viestintä, neuvonta tai palvelusten suorittaminen, pankki- tai vakuutusliikkeen harjoittaminen, tavaroiden myynti, tai muu toiminta, josta sopimusvaltiot tässä tarkoituksessa tapahtuvalla nootien vaihdolla sopivat.

Muuhun kiinteän toimipaikan tuloon sovelletaan sopimuksen 23 artiklan 5 kappaleen b kohtaa. Lisäksi sopimuksen 23 artiklan 5 kappaleen a kohtaa ei sovelleta varoihin, jotka on sijoitettu tällaisten muiden tulojen hankkimiseksi.

6. Sopimuksen 23 artiklan 5 kappaleen c kohta ei estä Saksan Liittotasavaltaa soveltamasta veronkiertoa vastaan kohdistuvia määräyksiään tuloon, joka on peräisin kolmannesta valtiosta tai kertynyt siellä, ei myöskään silloin kun tulo on kertynyt Suomessa asuvaa henkilöä välihenkilönä käytettävissä tai ohjattu hänen kauttaan tahi kun tämän tulon perusteena olevat varat omistetaan tällaisen henkilön välityksellä.

Saksan Liittotasavalta vähentää kuitenkin tästä tulosta suoritettavasta verostaan mainittujen määräysten mukaan Suomen verot, jotka suoritetaan tästä tulosta tai tämän tulon jaosta.

7. Sopimuksen 26 artiklan 2 kappaleen c kohta koskee vain tietoja, joiden antaminen on kielletty tiedot antavan sopimusvaltion lainsäädännön mukaan, ja tietoja, joiden antaminen olisi vastoin yleistä järjestystä. Sovittuna pidetään myös, että sopimuksen 26 artiklan mukaan tietoja voidaan vaihtaa myös ilman edeltävää pakottavaa syytä.

8. Sopimuksen 26 artiklalla ei millään tavalla rajoiteta Suomen Tasavallan ja Saksan Valtakunnan välillä 25 päivänä syyskuuta 1935 veroasioissa annettavasta oikeussuojasta ja oikeusavusta tehdyn sopimuksen soveltamista.

(9) Ungeachtet des Artikels 30 Absatz 2 Buchstabe b des Abkommens ist Artikel 22 Absatz 5 des Abkommens auf die Vermögensteuer der Bundesrepublik Deutschland für Beteiligungen der in der Republik Finnland ansässigen Personen an einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung bereits auf die Veranlagungszeiträume anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 1974 beginnen.

Zu Urkund dessen haben die von ihren Regierungen hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Protokoll unterschrieben.

Geschehen zu Helsinki am 5. Juli 1979 in zwei Urschriften, jede in deutscher und finnischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

9. Sopimuksen 30 artiklan 2 kappaleen b kohdan estämättä sovelletaan sopimuksen 22 artiklan 5 kappaletta Saksan Liittotasavallan varallisuusveroon, joka Suomen Tasavallassa asuvan henkilön on suoritettava osuudestaan Saksan Liittotasavallassa asuvaan rajoitetulla vastuulla toimivaan yhtiöön, jo niiltä verotuskausilta, jotka alkavat 1 päivänä tammikuuta 1974 tai sen jälkeen.

Tämän vakuudeksi ovat allekirjoittaneet, hallitustensa asianmukaisesti siihen valtuuttamina, allekirjoittaneet tämän pöytäkirjan.

Tehty Helsingissä 5 päivänä heinäkuuta 1979 kahtena saksan- ja suomenkielisenä kappaleena molempien tekstien ollessa yhtä todistusvoimaiset.

Für die Bundesrepublik Deutschland:  
Saksan Liittotasavallan puolesta:  
Simon

Für die Republik Finnland:  
Suomen Tasavallan puolesta:  
Matti Tuovinen

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Welturheberrechtsabkommens  
Vom 8. Dezember 1981**

Das Welturheberrechtsabkommen in der in Paris am 24. Juli 1971 revidierten Fassung (BGBl. 1973 II S. 1069, 1111) ist nach seinem Artikel IX Abs. 2, die Zusatzprotokolle 1 und 2 zu diesem Abkommen sind jeweils nach ihrer Nummer 2 Buchstabe b für

Guinea am 13. November 1981  
in Kraft getreten.

Nach seinem Artikel IX Abs. 3 gilt der Beitritt Guineas zu dem in Paris revidierten Welturheberrechtsabkommen auch als Beitritt zu dem Abkommen vom 6. September 1952 (BGBl. 1955 II S. 101).

In Übereinstimmung mit Nummer 2 Buchstabe c des Zusatzprotokolls 1 zu dem in Paris revidierten Welturheberrechtsabkommen gilt ferner das Zusatzprotokoll 1 zum Abkommen von 1952 mit Inkrafttreten des ersteren Zusatzprotokolls 1 für Guinea als in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 14. August 1981 (BGBl. II S. 653).

Bonn, den 8. Dezember 1981

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Herausgeber:** Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Bonn.

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

**Bezugsbedingungen:** Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 23 80 67 bis 69.

**Bezugspreis:** Für Teil I und Teil II halbjährlich je 48,- DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,20 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1978 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postcheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

**Preis dieser Ausgabe:** 3,- DM (2,40 DM zuzüglich 0,60 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 3,50 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6,5%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1998 AX · Gebühr bezahlt

### Hinweis

Der Jahrgang 1981 des Bundesgesetzblattes Teil II umfaßt die Ausgaben Nr. 1 bis 40 und endet mit der Seite 1184.

Als Anlagebände wurden ausgegeben:

- zur Ausgabe Nr. 5 vom 12. Februar 1981  
Regelung Nr. 43 – Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung des Sicherheitsglases und der Verglasungswerkstoffe für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger;
- zur Ausgabe Nr. 29 vom 25. September 1981  
Vollzugsordnungen zu den Verträgen des Weltpostvereins;
- zur Ausgabe Nr. 33 vom 30. Oktober 1981  
Regelung Nr. 47 – Einheitliche Vorschriften für die Genehmigung der Fahrräder mit Hilfsmotor [Motorfahrräder, Mopeds] hinsichtlich der Emission luftverunreinigender Gase aus Motoren mit Fremdzündung.